



## Alexianer Krankenhaus Aachen GmbH

### - Ansprechpartner - Innerbetriebliche Fortbildung

Alexianer Aachen GmbH  
- Pflegedirektion -  
Innerbetriebliche Fortbildung  
Alexianergraben 33  
52062 Aachen

#### Krankenhaus

Telefon: (02 41) 4 77 01-1 54 09  
Herr Stefan Reder  
FBL/Fortbildungsbeauftragter  
E-Mail: reder.stefan@alexianer-aachen.de  
Internet: www.alexianer-krankenhaus-aachen.de

#### Wohnverbund

Telefon (02 41) 4 77 01-1 61 30  
Frau Michaela Körffer  
Stellv. Sozialraumleitung  
E-Mail: koerffer.michaela@alexianer-aachen.de  
Internet: www.alexianer-krankenhaus-aachen.de

## Vorwort

Sehr geehrte Mitarbeiter<sup>1</sup> des Alexianer Krankenhauses Aachen GmbH,  
sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

wir freuen uns, Ihnen den für das Jahr 2011 neu gestalteten Fortbildungskatalog vorlegen zu können.

Um den Herausforderungen des Gesundheitswesens auch in Zukunft begegnen zu können, sind uns gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter wichtig. Um dieses Ziel erreichen zu können, erachten wir eine gute und effiziente Personalentwicklung in den Einrichtungen der Alexianer Aachen GmbH als unerlässlich. Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildungsangebote sind ein wichtiger Bestandteil der Personalentwicklung. Neben der Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, steht im Mittelpunkt, Sie zu fördern und Ihnen damit zu ermöglichen, sich auf neue fachliche und soziale Herausforderungen im Unternehmen und am Arbeitsplatz einzustellen und flexibel reagieren zu können. Mit unserer innerbetrieblichen Fortbildung verbinden wir nicht nur die Erweiterung der fachlichen Kenntnisse. Wir möchten darüber hinaus zur Verbesserung Ihrer Arbeitszufriedenheit beitragen.

Daher offerieren wir Ihnen gern eine Vielzahl von Veranstaltungen aus den unterschiedlichsten Themen- und Arbeitsbereichen.

Das Angebot richtet sich an alle Berufsgruppen in unserem Krankenhaus und Eingliederungsbereich, sowie an Teilnehmer externer Einrichtungen des Gesundheitswesens, die uns herzlich willkommen sind.

Wir laden Sie herzlich ein, sich zu beteiligen und die Möglichkeiten zu nutzen, die unsere Veranstaltungen bieten.

Mit freundlichen Grüßen



B. Marquardt  
Geschäftsführerin



St. Reder  
Fortbildungsbeauftragter

<sup>1</sup>Wenn wir im weiteren Verlauf dieses IBF-Kataloges den casus masculinum verwenden, so geschieht dies aus Gründen der besseren Lesbarkeit, und schließt Personen weiblichen und männlichen Geschlechts ein.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort .....	2
Inhaltsverzeichnis .....	3
Kapitel 1: Fortbildungsveranstaltungen des Krankenhauses für alle Berufsgruppen/Arbeitsbereiche. ....	4
Kapitel 2: Fortbildungsveranstaltungen des Wohnverbundes für alle Berufsgruppen/Arbeitsbereiche .....	22
Kapitel 2.1: Unterweisungs- und Schulungsveranstaltungen für die Mitarbeiter des Wohnverbundes .....	22
Kapitel 3: Unterweisungs- und Schulungsveranstaltungen für die Mitarbeiter des Alexianer Krankenhauses .....	37
Kapitel 4: Fort- und Weiterbildungsangebote für die Pflege .....	53
Kapitel 5: Fortbildungsangebote der medizinischen Fachabteilungen .....	55
Kapitel 6: Weitere Veranstaltungen und Angebote .....	57
Organisatorische Hinweise für interne Mitarbeiter .....	63
Organisatorische Hinweise für externe Teilnehmer .....	64
Vorstellung der Referenten/Moderatoren .....	65
Jahresübersicht IBF- und Unterweisungs- und Schulungsveranstaltungen .....	67
Wegbeschreibungen .....	74

# KAPITEL 1

## **Fortbildungsveranstaltungen des Krankenhauses für alle Berufsgruppen/Arbeitsbereiche der Alexianer Aachen GmbH**

**Ansprechpartner:**

**Herr St. Reder**

**FBL/Fortbildungsbeauftragter**

**Telefon: 02 41/4 77 01 -1 54 09**

**Fax: 02 41/4 77 01 -1 52 49**

**E-Mail: reder.stefan@alexianer-aachen.de**

## **Inhalte**

	<b>Datum</b>	<b>IBF- Nr.</b>	<b>Seite</b>
<b>JANUAR 2011</b>			
Rückenschule für Mitarbeiter	10.01.11	IBF01/RS1	9
Rückenschule für Mitarbeiter	17.01.11	IBF01/RS1	9
Rückenschule für Mitarbeiter	24.01.11	IBF01/RS1	9
Rückenschule für Mitarbeiter	31.01.11	IBF01/RS1	9
Erste-Hilfe-Training	31.01.11	IBF02/EH01	11
<b>FEBRUAR 2011</b>			
Suchterkrankung	03.02.11	IBF03/SE01	12
Rückenschule für Mitarbeiter	07.02.11	IBF01/RS1	9
Posttraumatische Belastungsstörung	10.02.11	IBF04/PB01	13
Rückenschule für Mitarbeiter	14.02.11	IBF01/RS1	9
Heben und Tragen	17.02.11	IBF05/HT01	14
Erste-Hilfe-Training	21.02.11	IBF02/EH01	11
Wundmanagement	24.02.11	IBF06/WM01	15
<b>MÄRZ 2011</b>			
Aquafitness	16.03.11	IBF07/AF01	16
Eine Reise durch die Zeit	17.03.11	IBF08/EZ01	17
Erste-Hilfe-Training	21.03.11	IBF02/EH01	11
Aquafitness	23.03.11	IBF07/AF01	16

## Inhalte

	Datum	IBF- Nr.	Seite
<b>März 2011</b>			
Aquafitness	30.03.11	IBF07/AF03	16
Affektive Erkrankungen Teil 1	31.03.11	IBF09/AE01	18
<b>April 2011</b>			
Erste-Hilfe-Training	04.04.11	IBF02/EH04	11
Aquafitness	06.04.11	IBF07/AF04	16
Affektive Erkrankungen Teil 2	14.04.11	IBF09/AE02	19
<b>Mai 2011</b>			
Rückenschule für Mitarbeiter	02.05.11	IBF01/RS2	9
Rückenschule für Mitarbeiter	09.05.11	IBF01/RS2	9
Erste-Hilfe-Training	09.05.11	IBF02/EH05	11
Psychoedukation Teil 1	12.05.11	IBF10/PE01	20
Rückenschule für Mitarbeiter	16.05.11	IBF01/RS2	9
Rückenschule für Mitarbeiter	23.05.11	IBF01/RS2	9
Was ist denn eigentlich ein...	19.05.11	IBF11/WS01	21
Rückenschule für Mitarbeiter	30.05.11	IBF01/RS2	9

## Inhalte

	Datum	IBF- Nr.	Seite
<b>Juni 2011</b>			
Rückenschule für Mitarbeiter	06.06.11	IBF01/RS2	9
Heben und Tragen	09.06.11	IBF05/HT02	14
Aquafitness	15.06.11	IBF07/AF05	16
Erste-Hilfe-Training	20.06.11	IBF02/EH06	11
Aquafitness	22.06.11	IBF07/AF06	16
Aquafitness	29.06.11	IBF07/AF07	16
Sterbebegleitung	30.06.11	IBF12/SB01	22
<b>Juli 2011</b>			
Aquafitness	06.07.11	IBF07/AF08	16
Erste-Hilfe-Training	11.07.11	IBF02/EH07	11
<b>September 2011</b>			
Rückenschule für Mitarbeiter	12.09.11	IBF01/RS3	9
Rückenschule für Mitarbeiter	19.09.11	IBF01/RS3	9
Erste-Hilfe-Training	19.09.11	IBF02/EH08	11
Psychoedukation Teil 2	22.09.11	IBF10/PE02	20
Rückenschule für Mitarbeiter	26.09.11	IBF01/RS3	9
Sterbebegleitung	29.09.11	IBF12/SB02	22

## Inhalte

	Datum	IBF- Nr.	Seite
<b>Oktober 2011</b>			
Rückenschule für Mitarbeiter	10.10.11	IBF01/RS3	9
Erste-Hilfe-Training	10.10.11	IBF02/EH09	11
Was ist denn eigentlich ein...	13.10.11	IBF11/WS02	21
Rückenschule für Mitarbeiter	17.10.11	IBF01/RS3	9
Heben und Tragen	20.10.11	IBF05/HT03	14
Rückenschule für Mitarbeiter	24.10.11	IBF01/RS3	9
<b>November 2011</b>			
Demenz Teil 1	10.11.11	IBF12/DM01	23
Erste-Hilfe-Training	14.11.11	IBF02/EH10	11
Eine Reise durch die Zeit	17.11.11	IBF08/EZ02	17
Wundmanagement	21.11.11	IBF06/WM02	15
Demenz Teil 2	24.11.11	IBF12/DM02	24
Suchterkrankung	28.11.11	IBF03/SE02	12
<b>Dezember 2011</b>			
Posttraumatische Belastungsstörung	01.12.11	IBF04/PB02	13
Erste-Hilfe-Training	12.12.11	IBF02/EH11	11

## Rückenschule

### Inhalte:

**„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es, sagt Erich Kästner.“**

Die Rückenschule kann Ihnen einen Weg weisen, gehen müssen Sie ihn aber selbst.

Ein trainierter Rücken kann auch plötzlichen ungewohnten Belastungen, die sich im Alltag nicht immer vermeiden lassen, besser standhalten. Unseren Gelenken werden ständig Höchstleistungen abverlangt. Uns wird dies meist erst bewusst, wenn erste Gelenkbeschwerden infolge einer Sportverletzung, Abnutzungserscheinungen oder rheumatischen Veränderungen auftreten. Um dem vorzubeugen, möchten wir Sie herzlich zu unserer Rückenschule einladen.

Ziel ist es, die Muskulatur aufzubauen und über eine Haltungskorrektur sowie gesundheitsbewusstem Verhalten das Auftreten von Beschwerden zu verhindern. Gezielte Bewegungsübungen sollen helfen, Rückenproblemen vorzubeugen, bereits vorhandene Beschwerden zu überwinden und chronische Schmerzen zu vermeiden.

Wir werden Übungen zur Körperwahrnehmung, Haltungs- und Bewegungsschulung durchführen. Außerdem Strategien und Hinweise zur Prävention und Schmerzbewältigung näher besprechen.

### **Zielgruppe. Mindestteilnehmerzahl 6!**

Alle Mitarbeiter des pflegerischen, hauswirtschaftlichen und des medizinisch-, therapeutischen Dienstes der Alexianer Aachen GmbH

**Referent:** Frau Katrin Jakobi, Leitung der Abteilung Physiotherapie  
Alexianer Aachen GmbH

### **Termine 2011: KURS 1**

Datum:	Tag:	Zeit:	IBF- Nr.:
10.01.2011	Montag	14:00 – 15:00 Uhr	IBF01/RS1
17.01.2011	Montag	14:00 – 15:00 Uhr	IBF01/RS1
24.01.2011	Montag	14:00 – 15:00 Uhr	IBF01/RS1
31.01.2011	Montag	14:00 – 15:00 Uhr	IBF01/RS1
07.02.2011	Montag	14:00 – 15:00 Uhr	IBF01/RS1
14.02.2011	Montag	14:00 – 15:00 Uhr	IBF01/RS1

**Weitere Termine für 2011 siehe Seite 10!**

## Rückenschule

### Termine 2011: KURS 2

Datum:	Tag:	Zeit:	IBF- Nr.:
02.05.2011	Montag	14:00 – 15:00 Uhr	IBF01/RS2
09.05.2011	Montag	14:00 – 15:00 Uhr	IBF01/RS2
16.05.2011	Montag	14:00 – 15:00 Uhr	IBF01/RS2
23.05.2011	Montag	14:00 – 15:00 Uhr	IBF01/RS2
30.05.2011	Montag	14:00 – 15:00 Uhr	IBF01/RS2
06.06.2011	Montag	14:00 – 15:00 Uhr	IBF01/RS2

### Termine 2011: KURS 3

Datum:	Tag:	Zeit:	IBF- Nr.:
12.09.2011	Montag	14:00 – 15:00 Uhr	IBF01/RS3
19.09.2011	Montag	14:00 – 15:00 Uhr	IBF01/RS3
26.09.2011	Montag	14:00 – 15:00 Uhr	IBF01/RS3
10.10.2011	Montag	14:00 – 15:00 Uhr	IBF01/RS3
17.10.2011	Montag	14:00 – 15:00 Uhr	IBF01/RS3
24.10.2011	Montag	14:00 – 15:00 Uhr	IBF01/RS3

#### Ort:

Bibliothek, 1. Etage oder Mehrzweckhalle/wird zeitnah mitgeteilt.  
Alexianer Aachen GmbH

**Eine Teilnahme an dieser Veranstaltung  
ist nur für MA der Alexianer Aachen GmbH möglich!**

## Erste-Hilfe-Training

#### Inhalte:

Im Rahmen dieser Fortbildungsveranstaltung können die Teilnehmer die Grundkenntnisse der Ersten-Hilfe trainieren bzw. vorhandenes Wissen auffrischen oder vertiefen.

Die Erfahrung zeigt, dass mangels entsprechender Erfordernis im Berufsalltag nach ca. zwei Jahren ein hoher Verlust an Wissen und Fertigkeiten eintreten kann. Dieser Umstand erschwert dann die fachgerechte Erste-Hilfe im Bedarfsfall.

#### Schwerpunkte des Ersten-Hilfe-Trainings sind:

- Theoretische Grundlagen/praktische Übungen
- Rautek-Rettungsgriff/stabile Seitenlage
- Beatmung/Herz-Lungen-Wiederbelebung

**Zielgruppe:** Pflichtveranstaltung (alle zwei Jahre) für alle Berufsgruppen der Alexianer Aachen GmbH

**Referent:** MA des Malteser Hilfsdienstes

#### Termine 2011:

Datum:	Tag:	Zeit:	IBF- Nr.:
31.01.2011	Montag	09:00 – 15:30 Uhr	IBF02/EH01
21.02.2011	Montag	09:00 – 15:30 Uhr	IBF02/EH02
21.03.2011	Montag	09:00 – 15:30 Uhr	IBF02/EH03
04.04.2011	Montag	09:00 – 15:30 Uhr	IBF02/EH04
09.05.2011	Montag	09:00 – 15:30 Uhr	IBF02/EH05
20.06.2011	Montag	09:00 – 15:30 Uhr	IBF02/EH06
11.07.2011	Montag	09:00 – 15:30 Uhr	IBF02/EH07
19.09.2011	Montag	09:00 – 15:30 Uhr	IBF02/EH08
10.10.2011	Montag	09:00 – 15:30 Uhr	IBF02/EH09
14.11.2011	Montag	09:00 – 15:30 Uhr	IBF02/EH10
12.12.2011	Montag	09:00 – 15:30 Uhr	IBF02/EH11

**Ort:** Bibliothek, 1. Etage, Alexianer Aachen GmbH

**Verwaltungsgebühr für externe Teilnehmer:** 20,00 € + Kosten MHD

# Suchterkrankung

## Inhalte:

Das Thema Sucht ist zu einem alltäglichen Massenphänomen geworden. Alleine von Alkohol sind ca. 2,5 Millionen Menschen in Deutschland abhängig, Medikamentenabhängig sind ca. 1,9 Millionen Menschen. Die Zahl der Abhängigkeits-erkrankten steigt.

Neben den „klassischen Entgiftungsstationen“ sind häufig auch andere Arbeits-bereiche mit dem Thema beschäftigt und konfrontiert.

Verbunden damit sind viele Schwierigkeiten in der Behandlung und Versorgung die-ser Menschen, die uns im Arbeitsalltag beschäftigen.

In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen der Krankheitsentstehung, des Verlaufes und der medikamentösen bzw. nichtmedikamentösen Behandlung von Suchterkrankten Menschen näher vorgestellt und erläutert.

Ein weiterer Fokus ist auf die hausinterne Dokumentation während der Entzugsbe-handlung gerichtet. Erwünscht ist eine Diskussion über Fallbeispiele.

**Methoden:** Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Fallbeispiele

**Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter des pflegerischen, hauswirtschaftlichen und des medizinisch-, thera-peutischen Dienstes der Alexianer Aachen GmbH

**Referenten:** Herr Markus Lehnen, KP, Suchtfachpfleger  
Herr Michael Lochhaas, Stationsleitung  
Alexianer Aachen GmbH

## Termine 2011:

Datum:	Tag:	Zeit:	IBF- Nr.:
03.02.2011	Donnerstag	12:15 - 14:30 Uhr	IBF03/S01
28.11.2011	Donnerstag	12:15 - 14:30 Uhr	IBF03/S02

**Ort:** Bibliothek, 1. Etage, Alexianer Aachen GmbH

**Verwaltungsgebühr für externe Teilnehmer:** 20,00 €

# Posttraumatische Belastungsstörung

## Inhalte:

- In der Fortbildung wird informiert werden über Diagnose, Komorbidität, Symptomatik, Umgang und Behandlung dieser Erkrankung.
- Es wird zudem gemeinsam versucht werden ein Verständnis für die Erlebniswelt eines traumatisierten Menschen gemeinsam zu entwickeln.

**Methoden:** Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Fallbeispiele.  
Bitte auch eigene Fallbeispiele mitbringen.

**Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter des pflegerischen, hauswirtschaftlichen und des medizinisch-, therapeutischen Dienstes der Alexianer Aachen GmbH

**Referent:** Herr Andreas Günther, Dipl. Psychologe, Ltd. Psychologe  
Psychologischer Psychotherapeut, EMDR-Therapeut  
Alexianer Aachen GmbH

## Termin 2011:

Datum:	Tag:	Zeit:	IBF- Nr.:
10.02.2011	Donnerstag	12:15 - 14:30 Uhr	IBF04/PB01
01.12.2011	Donnerstag	12:15 - 14:30 Uhr	IBF04/PB02

**Ort:** Bibliothek, 1. Etage, Alexianer Aachen GmbH

**Verwaltungsgebühr für externe Teilnehmer:** 20,00 €

# Heben und Tragen

## Inhalte:

**„...keiner ist nur gesund oder nur krank.“**

Erwiesen ist, dass häufiges Heben, Tragen und Umsetzen von Lasten die Entstehung von Rückenproblemen begünstigt. Gründe für die Entstehung von Rückenbeschwerden durch das Bewegen von Lasten sind in der Regel Fehlbelastungen der Bandscheiben. Häufig werden Lasten unter ungünstigen Randbedingungen bewegt (spontane Situationen, enge Räume, wenige Hilfsmittel). Besonders wichtig ist deshalb das rückengerechte Verhalten am Arbeitsplatz.

Wir werden zusammen Situationen simulieren und zeigen, dass die Pflege überwiegend ohne Heben und Tragen möglich ist. Auch werden wir an einander üben, wie man Transfers rückengerecht durchführt und wie man sich dies erleichtern kann.

### Zielgruppe: Mindestteilnehmerzahl 10!

Alle Mitarbeiter des pflegerischen, hauswirtschaftlichen und des medizinisch-, therapeutischen Dienstes der Alexianer Aachen GmbH

**Referenten:** Mitarbeiter der Abteilung Physiotherapie  
Alexianer Aachen GmbH

### Termine 2011:

Datum:	Tag:	Zeit:	IBF- Nr.:
17.02.2011	Donnerstag	12:30 - 14:30 Uhr	IBF05/HT01
09.06.2011	Donnerstag	12:30 - 14:30 Uhr	IBF05/HT02
20.10.2011	Donnerstag	12:30 - 14:30 Uhr	IBF05/HT03

**Ort:** Bibliothek, 1. Etage oder Mehrzweckhalle, wird zeitnah mitgeteilt.  
Alexianer Aachen GmbH

**Eine Teilnahme an dieser Veranstaltung  
ist nur für MA der Alexianer Aachen GmbH möglich!**

# Wundmanagement

## Inhalte:

Jeder in der Krankenpflege Tätige hat im Laufe seiner Berufsjahre unterschiedlichste Erfahrungen im Bereich der Behandlung und Therapie von Wunden verschiedenster Art sammeln können.

In der alltäglichen Praxis zeigt sich allerdings, dass sich die früher erlernten bzw. angewendeten Therapie- und Behandlungskonzepte im Rahmen der Wundbehandlung z. T. erheblich von den heutigen Anforderungen an die Mitarbeiter der Pflege unterscheiden.

Im Rahmen dieser Fortbildungsveranstaltung werden die Grundlagen der modernen Wundbehandlung näher vorgestellt.

### Schwerpunkte werden sein:

- Allgemeines zu Wunden/Wundarten
- Wundheilungsphasen
- Verbandwechsel/Hygiene
- Wundbehandlung im Alexianer Krankenhaus/Wundfibel

**Methoden:** Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch.

**Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter des pflegerischen, medizinischen- und therapeutischen Dienstes der Alexianer Aachen GmbH

**Referenten:** Frau Irene Dohmen,  
Stationsleitung, Wundmanagerin,  
Alexianer Aachen GmbH

### Termine 2011:

Datum:	Tag:	Zeit:	IBF- Nr.:
24.02.2011	Donnerstag	12:30 - 14:30 Uhr	IBF06/WM01
21.11.2011	Donnerstag	12:30 - 14:30 Uhr	IBF06/WM02

**Ort:** Bibliothek, 1. Etage Alexianer Aachen GmbH

**Verwaltungsgebühr für externe Teilnehmer:** 20,00 €

**Eine Teilnahme an dieser Veranstaltung  
ist nur für MA der Alexianer Aachen GmbH möglich!**

## Aquafitness

### Inhalte:

Durch Aquafitness wird die Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer gesteigert und die Entspannung gefördert. Vor allem der Wasserauftrieb und der Wasserwiderstand fördern die Gelenkentlastung, Muskelkraft und Ausdauer. Der Widerstand ist im Wasser 4- bis 12-mal höher als an Land. Beim Training im Wasser kann somit Kraft und Ausdauer besser geschult werden. Durch den erhöhten Druck wird die Leistung der inneren Organe, insbesondere der Atmungsorgane, des Herzens und der Gefäße positiv beeinflusst. So wird zum Beispiel die Herzfrequenz im Wasser um durchschnittlich 5 bis 10 Schläge pro Minute reduziert.

Wir werden uns zusammen die Effekte des Aquatrainings zu Nutze machen, uns individuell kräftigen und gleichzeitig gemeinsame Übungen durchführen.

### Zielgruppe: Mindestteilnehmerzahl 6!

Alle Mitarbeiter des pflegerischen, hauswirtschaftlichen und des medizinisch-, therapeutischen Dienstes der Alexianer Aachen GmbH

**Referenten:** Frau Katrin Jakobi, Leitung der Abteilung Physiotherapie  
Alexianer Aachen GmbH

### Termine 2011: Eine mehrfache Teilnahme ist erwünscht.

Datum:	Tag:	Zeit:	IBF- Nr.:
16.03.2011	Mittwoch	14:00 – 15:00 Uhr	IBF07/AF1
23.03.2011	Mittwoch	14:00 – 15:00 Uhr	IBF07/AF2
30.03.2011	Mittwoch	14:00 – 15:00 Uhr	IBF07/AF3
06.04.2011	Mittwoch	14:00 – 15:00 Uhr	IBF07/AF4
15.06.2011	Mittwoch	14:00 – 15:00 Uhr	IBF07/AF5
22.06.2011	Mittwoch	14:00 – 15:00 Uhr	IBF07/AF6
29.06.2011	Mittwoch	14:00 – 15:00 Uhr	IBF07/AF7
06.07.2011	Mittwoch	14:00 – 15:00 Uhr	IBF07/AF8

**Ort:** Schwimmhalle, Alexianer Aachen GmbH

**Eine Teilnahme an dieser Veranstaltung  
ist nur für MA der Alexianer Aachen GmbH möglich!**

## Eine Reise durch die Zeit - Die Geschichte der Alexianer Brüder -

### Inhalte:

Wir alle kennen das Alexianer Krankenhaus hier in Aachen, aber kennen wir auch die Alexianer-Brüdergemeinschaft?

Im Rahmen dieses Vortrages wird die geschichtliche Entwicklung der Alexianer-Brüdergemeinschaft Aachen vorgestellt und näher erläutert.

**Methoden:** Vortrag, Diskussion

**Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter des pflegerischen, hauswirtschaftlichen und des medizinisch-, therapeutischen Dienstes der Alexianer Aachen GmbH

**Referent:** Bruder Bernhard Maria CFA  
Alexianer Aachen GmbH

### Termin 2011: Jeweils Treffpunkt 12:00 Uhr an der Kapelle

Datum:	Tag:	Zeit:	IBF- Nr.:
17.03.2011	Donnerstag	12:15 – 14:30 Uhr	IBF08/EZ01
17.11.2011	Donnerstag	12:15 – 14:30 Uhr	IBF08/EZ02

**Ort:** Bibliothek, 1. Etage, Alexianer Aachen GmbH

**Verwaltungsgebühr für externe Teilnehmer:** 20,00 €

# Affektive Erkrankungen / Teil 1

## Inhalte:

Affektive Erkrankungen Teil I : Depression, Manie, Bipolare Erkrankung: Diagnose, Ursache psychodynamischer Erklärungen.

In dem Vortrag werden die Symptome und Diagnosekriterien der verschiedenen affektiven Erkrankungen vorgestellt. Bei den Ursachen werden unterschiedliche Erklärungsmodelle dargestellt und diskutiert.

Es soll auch Raum sein für Diskussion und Austausch über die Arbeit mit den Patienten.

**Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter des pflegerischen und des medizinisch-, therapeutischen Dienstes die mit depressiven Patienten arbeiten, der Alexianer Aachen GmbH

**Referent:** Frau Dr. Sabine Heddenhausen  
Oberärztin des Fachbereiches Gerontopsychiatrie  
Alexianer Aachen GmbH

## Termine 2011:

Datum:	Tag:	Zeit:	IBF- Nr.:
31.03.2011 Teil 1	Donnerstag	12:15 - 14:30 Uhr	IBF09/AE1
14.04.2011 Teil 2	Donnerstag	12:15 - 14:30 Uhr	IBF09/AE2

**Ort:** Bibliothek, 1. Etage, Alexianer Aachen GmbH

**Verwaltungsgebühr für externe Teilnehmer:** 20,00 €

**Ihre Anmeldung beinhaltet automatisch beide Teile der Veranstaltung!  
Mit der Bitte um Beachtung und Klärung mir Ihrem Dienstvorgesetzten!!  
Vielen Dank!**

# Affektive Erkrankungen / Teil 2 - Therapieoptionen -

## Inhalte: Affektive Erkrankungen Teil II: Therapieoptionen

Die Fortbildung richtet sich an alle, die in ihrer Arbeit mit den Patienten z.B. im Rahmen der Bezugspflege verhaltenstherapeutische Interventionen aufgreifen, verstärken und einüben wollen.

### A. Die Verhaltenstherapie bei Depression (Frau F. Louis)

Im Stationsalltag werden verhaltenstherapeutische Interventionen fast „automatisch“ eingesetzt. Die Fortbildung möchte den Blick schärfen und den Umgang bewusster machen und damit die Wirksamkeit verbessern.

Die kognitive Verhaltenstherapie ist eine bewährte Methode zur Behandlung von Depression. Vermittelt werden das Entstehungswissen der KVT und das darauf aufbauende Behandlungskonzept. Die Therapiekomponenten Aktivitätsaufbau, Identifikation und Veränderung von depressionsfördernden Kognitionen und Maßnahmen zur Rückfallprophylaxe werden anhand von Arbeitsblättern vorgestellt. Die Anwendung der Arbeitsblätter mit den Patienten wird aktiv geübt.

### B. Medikamentöse Behandlungsoptionen affektiver Erkrankungen (Fr. Dr. S. Heddenhausen)

In dem kurzen Teil des zweiten Termins werden die verschiedenen medikamentösen Therapiemöglichkeiten mit Wirkung und wichtigen Nebenwirkungen vorgestellt.

**Zielgruppe:** Alle TN des ersten Teiles, und alle Mitarbeiter des pflegerischen und des medizinisch-, therapeutischen Dienstes die mit affektiv erkrankten Patienten arbeiten, der Alexianer Aachen GmbH

**Referenten:** Frau Dr. Sabine Heddenhausen  
Oberärztin des Fachbereiches Gerontopsychiatrie  
Frau Florence Louis, Diplom-Psych., Psychologische Psychotherapeutin  
Alexianer Aachen GmbH

## Termin 2011:

Datum:	Tag:	Zeit:	IBF- Nr.:
31.03.2011 Teil 1	Donnerstag	12:15 - 14:30 Uhr	IBF09/AE1
14.04.2011 Teil 2	Donnerstag	12:15 - 14:30 Uhr	IBF09/AE2

**Ort:** Bibliothek, 1. Etage, Alexianer Aachen GmbH

**Verwaltungsgebühr für externe Teilnehmer:** 20,00 €

## Psychoedukation - Schizophrenie -

### Inhalte:

In diesem zweiteiligen Fortbildungsworkshop wird das im Alexianer Krankenhaus verwendete Psychoedukationskonzept zur Diagnose der Schizophrenie ausführlich vorgestellt. Zunächst werden der klinische und wissenschaftliche Hintergrund der Psychoedukation bei der Diagnose der Schizophrenie, therapeutische Zielsetzungen und Wirkfaktoren thematisiert.

Es erfolgt die Erörterung der äußeren und Gruppenstrukturen sowie der allgemeinen didaktischen und therapeutischen Prinzipien und Strategien.

Im weiteren Verlauf werden in Workshopform mit den Teilnehmern nach Präsentation der Theorie der einzelnen Sitzungsthemen die Psychoedukationsinhalte erarbeitet und über praktische Umsetzungsmöglichkeiten diskutiert. Des Weiteren werden zu den spezifischen Inhalten der einzelnen Gruppensitzungen beispielhafte Problemkonstellationen vorgestellt, Umgang mit schwierigen Situationen, Patienten und Angehörigen in der Gruppe gemeinsam erarbeitet und diskutiert.

**Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter des pflegerischen und des medizinisch-, therapeutischen Dienstes, der Alexianer Aachen GmbH

**Referenten:** Frau Dr. Antje Trauzeddel, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie  
Oberärztin des Fachbereiches Allgemeinpsychiatrie  
Alexianer Aachen GmbH

### Termine 2011:

Datum:	Tag:	Zeit:	IBF- Nr.:
12.05.2011 Teil 1	Donnerstag	12:15 – 14:30 Uhr	IBF10/PE1
22.09.2011 Teil2	Donnerstag	12:15 – 14:30 Uhr	IBF10/PE2

**Ort:** Bibliothek, 1. Etage, Alexianer Aachen GmbH

**Verwaltungsgebühr für externe Teilnehmer:** 20,00 €

**Ihre Anmeldung beinhaltet automatisch beide Teile der Veranstaltung!  
Mit der Bitte um Beachtung und Klärung mir Ihrem Dienstvorgesetzten!!  
Vielen Dank!**

## Was ist eigentlich ein Stationsteam?

- vom Behandlungschaos zur therapeutischen Gemeinschaft -

### Inhalte:

Ein Team im Psychiatrischen Krankenhaus ist eine konstruktiv zusammenarbeitende Gruppe von Individuen, die wechselseitig voneinander abhängig und gemeinsam verantwortlich sind für die Behandlung und Betreuung von Patienten, Entwicklung eines Projektes, die Klärung einer Problemlage, das Erreichen spezifischer Ziele usw.

In einem Team sollten Rollen und Aufgaben klar verteilt, sowie Regeln vereinbart werden, die zu einer guten Kommunikation untereinander und einem anerkennenden Umgang miteinander führen. Die Zusammenführung eines Teams und die daraus resultierende Teamarbeit ist ein dynamischer Prozess, der häufig auch durch Konflikte gekennzeichnet ist, da unterschiedliche Personen mit verschiedenen Ansichten gemeinsam Ziele verfolgen.

Wie konstruktive Teamarbeit gelingen, aber auch verhindert werden kann, soll in Vortrag, Rollenspiel und durch Beiträge der Teilnehmer erarbeitet werden.

**Zielgruppe: Mindestens 12, maximal 20 Teilnehmer!**

Alle Mitarbeiter des pflegerischen und des medizinisch-, therapeutischen Dienstes der Alexianer Aachen GmbH

**Referenten:** Herr Dr. Wassili Hinüber, Leitender Oberarzt  
Frau Jutta Weber, Fachbereichsleiterin Allg. Psychiatrie  
Alexianer Aachen GmbH

### Termine 2011:

Datum:	Tag:	Zeit:	IBF- Nr.:
19.05.2011	Donnerstag	12:15 – 14:30 Uhr	IBF11/WS1
13.10.2011	Donnerstag	12:15 – 14:30 Uhr	IBF11/WS2

**Ort:** Bibliothek, 1. Etage, Alexianer Aachen GmbH

**Verwaltungsgebühr für externe Teilnehmer:** 20,00 €

# Sterbebegleitung

## Inhalte:

Sterbebegleitung ist keine Aufgabe die durch Hochspezialisierte „Profis“ im Alleingang geleistet wird bzw. geleistet werden kann.

Hier ist das gesamte „Multiprofessionelle Team“ gefordert, Verantwortung für die Sterbebegleitung zu übernehmen!

## Schwerpunkte zu diesem Thema sind:

- Gesprächsführung
- Reflexion von Patienten und Angehörigenreaktionen
- Reflexion der eigenen Gefühle
- Verantwortung teilen - was bedeutet das für uns?

**Methoden:** Vortrag, Diskussion

**Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter des pflegerischen und des medizinisch-, therapeutischen Dienstes, der Alexianer Aachen GmbH

**Referent:** Bruder Bernhard Maria CFA  
Alexianer Aachen GmbH

**Termin 2011: Jeweils Treffpunkt 12:00 Uhr an der Kapelle**

<b>Datum:</b>	<b>Tag:</b>	<b>Zeit:</b>	<b>IBF- Nr.:</b>
30.06.2011	Donnerstag	12:15 – 14:30 Uhr	IBF12/SB01
29.09.2011	Donnerstag	12:15 – 14:30 Uhr	IBF12/SB02

**Ort:** Bibliothek, 1. Etage, Alexianer Aachen GmbH

**Verwaltungsgebühr für externe Teilnehmer:** 20,00 €

# Demenz / Teil 1

## Inhalte:

Demenz Teil I: Vermittelt werden medizinische Grundlagen, pflegerische und soziale Aspekte der Erkrankung.

In dem Vortrag werden die medizinischen Grundlagen über die Erkrankung vermittelt, unterschiedliche Demenz-Formen dargestellt, Kriterien zur Differentialdiagnose vorgestellt und Verlauf und Begleitsymptome erklärt. Auch Früherkennung und Prophylaxe werden angesprochen.

Es soll auch Raum sein für einen Austausch von Erfahrungen in der Arbeit mit den Patienten.

**Zielgruppe:** Alle Interessierten, bes. Pflegekräfte und TherapeutInnen, SozialarbeiterInnen etc., die mit dementen Patienten arbeiten.

**Referent:** Frau Dr. Sabine Heddenhausen  
Oberärztin des Fachbereiches Gerontopsychiatrie  
Alexianer Aachen GmbH

## Termin 2011:

<b>Datum:</b>	<b>Tag:</b>	<b>Zeit:</b>	<b>IBF- Nr.:</b>
10.11.2011	Teil 1 Donnerstag	12:15 – 14:30 Uhr	IBF12/DM0111
24.11.2011	Teil 2	s. Seite 25	

**Ort:** Bibliothek, 1. Etage, Alexianer Aachen GmbH

**Verwaltungsgebühr für externe Teilnehmer:** 20,00 €

**Ihre Anmeldung beinhaltet automatisch beide Teile der Veranstaltung!  
Mit der Bitte um Beachtung und Klärung mir Ihrem Dienstvorgesetzten!!  
Vielen Dank!**

### Inhalte:

Demenz Teil II: Vermittelt werden medikamentöse und nicht-medikamentöse Behandlungsoptionen der Demenz.

Vorgestellt werden medikamentöse Behandlungsmöglichkeiten, sowohl Antidementiva, aber auch andere Psychopharmaka, die Begleitsymptome, sogenannte nicht-kognitive Symptome wie Depression, Aggressivität, Unruhe, Halluzinationen etc., der Demenz therapieren. Dazu zählen Antidepressiva, Neuroleptika uvm.

Im zweiten Teil des Vortrags wird der Umgang mit dem sogenannten herausforderndem Verhalten bei Demenz vorgestellt.

Inhaltlich werden die Empfehlungen des Bundesgesundheitsministeriums zum Thema vorgestellt mit dem NDB-Modell, Validation, Biographiearbeit etc.

**Zielgruppe:** Alle Interessierten, nach Möglichkeit die Teilnehmer von Teil 1 der Fortbildung, bes. Pflegekräfte und TherapeutInnen, SozialarbeiterInnen etc., die mit dementen Patienten arbeiten.

**Referent:** Frau Dr. Sabine Heddenhausen  
Oberärztin des Fachbereiches Gerontopsychiatrie  
Alexianer Aachen GmbH

### Termin 2011:

Datum:	Tag:	Zeit:	IBF- Nr.:
24.11.2011	Teil 2 Donnerstag	12:15 – 14:30 Uhr	IBF12/DM0211

**Ort:** Bibliothek, 1. Etage, Alexianer Aachen GmbH

**Verwaltungsgebühr für externe Teilnehmer:** 20,00 €

**Ihre Anmeldung beinhaltet automatisch beide Teile der Veranstaltung!**  
**Mit der Bitte um Beachtung und Klärung mir Ihrem Dienstvorgesetzten!!**  
**Vielen Dank!**

## Fortbildungsveranstaltungen des Wohnverbundes für alle Berufsgruppen/Arbeitsbereiche der Alexianer Aachen GmbH

### Ansprechpartner:

**Sozialraum Aachen Zentrum/Haus Martin**

**Frau Michaela Körffer**

**Stellv. Sozialraumleitung/**

**Fortbildungsbeauftragte Wohnverbund**

**Telefon: 02 41/ 4 77 01 -1 61 30**

**Fax: 02 41/ 4 77 01 -1 61 02**

**E-Mail: koerffer.michaela@alexianer-aachen.de**

## Inhalte

	Datum	IBF- Nr.	Seite
<b>Korsakow/Demenz</b>	26.01.2011	WVB-1-01/11	27
<b>Individueller Hilfeplan / IHP 3</b>	08.02.2011	WVB-1-02/11	28
- Pflichtveranstaltung -	01.03.2011	WVB-1-03/11	
Nur für Mitarbeiter	19.07.2011	WVB-2-07/11	
Alexianer Aachen GmbH	04.10.2011	WVB-1-10/11	
<b>SMART Ziele IHP 3</b>	22.02.2011	WVB-2-02/11	29
- Pflichtveranstaltung	29.03.2011	WVB-1-03/11	
Nur für Mitarbeiter	10.05.2011	WVB-1-05/11	
Alexianer Aachen GmbH	02.08.2011	WVB-1-08/11	
<b>Rechtliche Bedeutung der Betreuungsdokumentation</b>	23.02.2011	WVB-3-02/11	30
<b>UN-Konvention</b>	30.03.2011	WVB-2-03/11	31
<b>Persönliches Budget</b>	27.04.2011	WVB-1-04/11	32
<b>Arbeits- und Beschäftigungsangebote im Wohnverbund</b>	25.05.2011	WVB-2-05/11	33
<b>Wertschätzende Gesprächsführung - Tagesveranstaltung -</b>	29.06.2011	WVB-1-06/11	34
<b>Grundlagen Arbeitssicherheit</b>	04.07.2011	WVB-1-07/11	35
	12.09.2011	WVB-1-09/11	
<b>Sozialraumorientierung</b>	13.07.2011	WVB-3-07/11	36
<b>Borderline</b>	20.07.2011	WVB-4-07/11	37
	19.10.2011	WVB-2-10/11	
<b>Einführung in den IHP 3</b>	09.08.2011	WVB-2-08/11	38
<b>Mehrfach- und Komplexbehinderungen</b>	28.09.2011	WVB-2-09/11	39
<b>Depression</b>	30.11.2011	WVB-1-11/11	40

## Korsakow / Demenz

### Inhalte:

#### Korsakow-Syndrom

Das alkoholische Korsakow-Syndrom ist wohl die schlimmste Folge der Alkoholabhängigkeit. Meist im Anschluss an ein Entzugsdelir oder an eine Wernicke-Enzephalopathie kann es zu dieser Funktionsstörung von Hirnstrukturen kommen. Die betroffenen Gehirnstrukturen können absterben, was zu einem Gedächtnisverlust und einem Verlust der Orientierung führt. Betroffen sind vor allem Merkfähigkeit und Kurzzeitgedächtnis. Der Verlust von Gedächtnis und Orientierung ist dauerhaft. Substanzverlust des Gehirns, allgemeiner Intelligenzverfall, im Endstadium Demenz.

#### Demenz

Menschen verändern sich im Laufe ihres Lebens. Das betrifft sowohl den Körper, wie auch den Geist. Im Alter kann es zu einem Verlust an körperlichen und geistigen Fähigkeiten kommen. Was aber ist "altersbedingt" und was "krankhaft"? Ist eine nachlassende Gedächtnisleistung, eine Veränderung im Verhalten eine Alterserscheinung, eine körperliche Erkrankung oder ist es eine typische Alterserkrankung, die Demenz? Welche Ursache hat eine Demenz? Ist es Alzheimer, oder eine Durchblutungsstörung im Gehirn, ist es die Folge von einer langjährigen Alkoholabhängigkeit oder ist es eine Depression?

**Methoden:** Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch

**Zielgruppe:** Mitarbeiter des Wohnverbunds, max. 20 Teilnehmer

**Referent:** Herr Eckhardt Weimer  
Alexianer Aachen GmbH

#### Termine 2011:

Datum:	Tag:	Zeit:	IBF-Nr.:
26.01.2011	Mittwoch	13:00-14:30 Uhr	WVB-1-01/11

**Veranstaltungsort:** Maria Haus, Gemmenicher Weg 45, 52074 Aachen

**Verwaltungsgebühr externe Teilnehmer:** 20,00 €

## IHP 3 / Intensivschulung

### Inhalte:

Die individuelle Hilfeplanung 3 ist das wichtigste Instrument der täglichen Arbeit im Eingliederungsbereich. Um den Bedarf des Klienten optimal darzustellen, bedarf es der Berücksichtigung einer Reihe von Vorgaben. Insbesondere die Führung des Interviews und die Berücksichtigung der ICF Kriterien werden in dieser Veranstaltung besprochen. Fragen zum Umgang mit dem Basisbogen können ebenso formuliert werden wie Fragen zur Darstellung des Hilfebedarfes im Gesprächsleitfaden selbst.

Die Schulungen sind inhaltlich unterschiedlich gewichtet:  
Zwei Einzeltermine für die Mitarbeiter des ambulant betreuten Wohnens.  
Zwei Einzeltermine für die Mitarbeiter des stationären Wohnbereiches.

Es ist ausdrücklicher Wunsch der Referentinnen, konkrete Fragen zu diesen Themen mitzubringen, um diese dann bearbeiten zu können.

**Methoden:** Vortrag, Power Point Präsentation, Kleingruppenarbeit, Erfahrungsaustausch

**Zielgruppe:** Mitarbeiter des Wohnverbundes / der Arbeitsbereiche amb. und stationäres Wohnen. **Max. 18 Teilnehmer, nur intern belegbar!**

**Referent:** Frau Birgit Nievelstein und Frau Martha Laufenberg  
Diplom Sozialpädagoginnen/Sozialarbeiterinnen  
Sozialraumleiterinnen Sozialraum Süd und Ost  
Alexianer Aachen GmbH

### Termin 2011:

Datum:	Tag:	Zeit:	IBF- Nr.:	
08.02.2011 BeWo	Dienstag	Haus Michael	12:00 - 15:00	WVB -1-02/11
01.03.2011 Stationär	Dienstag	Haus Michael	12:00 - 15:00	WVB -1-03/11
19.07.2011 BeWo	Dienstag	Haus Michael	12:00 - 15:00	WVB -3-07/11
04.10.2011 Stationär	Dienstag	Haus Augustinus	12:00 - 15:00	WVB -1-10/11

**Veranstaltungsorte:** **Termine 08.02.2011, 01.03.2011 und 19.07.2011**  
Haus Michael, Jülicher Str. 374 a, 52070 Aachen  
**Termin 04.10.2011**  
Haus Augustinus, Prämienstraße 60,  
52076 Aachen- Wahlheim

## - SMART - Ziele IHP 3

## Pädagogische Zielentwicklung / Leitziele und Feinzielplanung

### Inhalte:

Der IHP3 arbeitet wie der IHP2 mit zwei Zielebenen: die angestrebte Wohn- und Lebensform ((Leitziele) und ‚Was konkret erreicht werden soll‘ (Handlungsziele). Diese Handlungsziele orientieren sich an den sogenannten Smart Kriterien. In der täglichen Betreuungsarbeit ist die Feinzielplanung das Instrument der Umsetzungsdokumentation der SMART Ziele.

In der Veranstaltung besprechen wir die Herangehensweise zur Vereinbarung und Formulierung von SMART-Zielen. Dazu werden konkrete Übungen angeboten.

Bei dieser Schulung gibt es keine Differenzierung nach Schwerpunkten.

**Methoden:** Vortrag, Power Point Präsentation, Übungen, Erfahrungsaustausch

**Zielgruppe:** Mitarbeiter des Wohnverbundes der Arbeitsbereiche amb. und stationäres Wohnen. **Max. 18 Teilnehmer, nur intern belegbar!**

**Referent:** Frau Birgit Nievelstein und Frau Martha Laufenberg  
Diplom Sozialpädagoginnen/Sozialarbeiterinnen  
Sozialraumleiterinnen Sozialraum Süd und Ost  
Alexianer Aachen GmbH

### Termin 2011:

Datum:	Tag:	Zeit:	IBF- Nr.:	
22.02.2011	Dienstag	Haus Augustinus	12:00 - 15:00	WVB -2-02/11
29.03.2011	Dienstag	Haus Michael	12:00 - 15:00	WVB -1-03/11
10.05.2011	Dienstag	Haus Augustinus	12:00 - 15:00	WVB -1-05/11
02.08.2011	Dienstag	Haus Michael	12:00 - 15:00	WVB -1-08/11

**Veranstaltungsorte:** **Termine 29.03.2011 und 02.08.2011**  
Haus Michael, Jülicher Str. 374 a, 52070 Aachen  
**Termine 22.02.2011 und 10.05.2011**  
Haus Augustinus, Prämienstraße 60,  
52076 Aachen- Wahlheim

# Rechtliche Bedeutung der Betreuungsdokumentation

## Inhalte:

Der in der individuellen Hilfeplanung beantragte sozialhilferechtlich relevante Bedarf lässt sich inhaltlich in den Schwerpunkten Betreuungsbedarf und Pflegebedarf zuordnen. Insbesondere der Betreuungsbedarf ist eine vom Kostenträger bewilligte Vereinbarung von Zielen, die zwischen Antragsteller und Leistungsanbieter ausgehandelt wurden. Die Schritte auf dem Weg zur Zielerreichung werden in der Betreuungsdokumentation festgehalten.

Die Betreuungsdokumentation hat verschiedene Funktionen und muss unterschiedlichen Anforderungen genügen wie z.B.:

- die Dokumentation wird als im Wohn- und Teilhabegesetz verankerte Umsetzungsdokumentation kontrolliert.
- im Verhältnis zwischen Betreutem und Anbieter hält sie die Entwicklungsschritte fest und ist eine Dokumentation der Biographie,
- als juristische Auswirkung hat der Nachweis von Entwicklungsfortschritten direkte Auswirkungen auf die sich ändernde Einschätzung des Betreuungsrisikos,
- für den Betreuten hat eine gute Dokumentation wichtige Auswirkung auf die Entwicklung des Selbstbildes,
- für den Kostenträger ist sie relevant für den Nachweis für welche konkrete Betreuungsnotwendigkeit wurden mit welchem Erfolg welche Finanzmittel aufgewandt,
- für den Pädagogen ist es ein wichtiges Kriterium zur Bewertung von fachlich adäquater Einschätzung des Entwicklungspotenzials des Betreuten.

**Methoden:** Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch

**Zielgruppe:** Alle Berufsgruppen welche mit der Betreuungsdokumentation befasst sind. **Max.20 TN!**

**Referent:** Herr Wolfgang Quack, Diplom Pädagoge, Sozialraumleiter Zentrum Alexianer Aachen GmbH

## Termin 2011:

Datum:	Tag:	Zeit:	IBF-Nr.:
23.02.2011	Mittwoch	13:00-14:30 Uhr	WVB-3-02/11

**Veranstaltungsort:** Haus Michael, Jülicher Straße 374a, 52070 Aachen

**Verwaltungsgebühr externe Teilnehmer:** 20,00 €

# UN-Konvention

## Inhalte:

Behinderte Menschen und ihre Verbände fordern seit den 80er Jahren einen Perspektivenwechsel: Sie wollen nicht länger als Objekte der Fürsorge gesehen werden, sondern als gleichberechtigte Subjekte mit denselben Menschenrechten wie alle anderen gelten und agieren. In den vergangenen zehn Jahren hat die Behindertenpolitik in Deutschland mit diesem Perspektivwechsel begonnen. Die Verfassungsergänzung von 1994 um den Satz „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“ wurde mit einzelgesetzlichen Regelungen umgesetzt: So trat 2001 das Neunte Buch der Sozialgesetzbücher in Kraft (SGB IX), das den Perspektivenwechsel zum Ausdruck bringt, gefolgt von dem Behindertengleichstellungsgesetz auf Bundesebene (BGG) von 2002. Im Frühjahr 2009 hat der Bundestag die UN Behindertenrechtskonvention unterzeichnet

**Methoden:** Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch

**Zielgruppe:** Alle Berufsgruppen aus den sozialen Dienstleistungsbereichen.  
**Max. 20 Teilnehmer!**

**Referent:** Herr Jürgen Amberg, Diplom Sozialpädagoge, Wohnbereichsdirektor Alexianer Krankenhaus Aachen GmbH

## Termine 2011:

Datum:	Tag:	Zeit:	IBF-Nr.:
30.03.2011	Mittwoch	13:00-14:30 Uhr	WVB-2-03/10

**Veranstaltungsort:** Maria Haus, Gemmenicher Weg 45, 52074 Aachen

**Verwaltungsgebühr externe Teilnehmer:** 20,00 €

## Persönliches Budget

### Inhalte:

Die Idee zum persönlichen Budget ist die Abkehr von einer separaten Behindertenpolitik und eine Hinwendung zu einer umfassenden Gesellschaftspolitik. Es ist die Anerkennung der Interessen von Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf als Bürgerrecht. Weg von der Sachleistung hin zur Geldleistung.

### Ziele des persönlichen Budgets sind:

- Förderung der Subjektstellung des Einzelnen
- Unterstützung einer selbst bestimmten Lebensführung
- Unterstützung der Eigenverantwortlichkeit für die Bewältigung von Lebenslagen
- Minderung bzw. Beseitigung von Ausgrenzungsrisiken
- Verwirklichung der umfassenden Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben der Gesellschaft

**Methoden:** Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch

**Zielgruppe:** Alle Berufsgruppen aus den sozialen Dienstleistungsbereichen  
**Max. 20 Teilnehmer!**

**Referent:** Herr Jens Hick, Dipl. Sozialpädagoge, Sozialraumleiter Nord/West Alexianer Aachen GmbH

### Termin 2011:

Datum:	Tag:	Zeit:	IBF- Nr.:
27.04.2010	Mittwoch	13:00 - 15:30 Uhr	WVB-1-04/11

**Veranstaltungsort:** Maria Haus, Gemmenicher Weg 45, 52074 Aachen

**Verwaltungsgebühr für externe Teilnehmer:** 20,00 €

## Arbeits- und Beschäftigungsangebote im Alexianer Wohnverbund

### Inhalte:

Der Wohn- und Beschäftigungsbereich hat sich als großer Sektor im Rahmen des Eingliederungsbereiches neben dem ambulanten und stationären Wohnen entwickelt.

In den letzten Jahren wurden viele Ideen entwickelt und Projekte konkret umgesetzt.

Mit diesem Angebot wollen wir einen Einblick in diesen immer noch jungen Bereich geben.

**Methoden:** Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch

**Zielgruppe:** Alle Berufsgruppen aus den sozialen Dienstleistungsbereichen.  
**Max. 20 Teilnehmer!**

**Referent:** Herr Olaf de Vries, Arbeitstherapeut  
Herr Christoph Nacken, Diplom Sozialpädagoge, Ltg. Arbeitsbereich Alexianer Aachen GmbH

### Termin 2011:

Datum:	Tag:	Zeit:	IBF- Nr.:
25.05.2011	Mittwoch	13:00 - 14:30 Uhr	WVB-1-05/11

**Veranstaltungsort:** Maria Haus, Gemmenicher Weg 45, 52074 Aachen

**Verwaltungsgebühr externe Teilnehmer:** 20,00 €

## Wertschätzende Gesprächsführung Nach C. Rogers und F. Schulz v. Thun

### Inhalte:

Immer schwierigere Klienten, immer stärker fordernde Angehörige und zunehmende Anforderungen aus dem System treffen als komplexe Aufgabenstellung in der täglichen Arbeit auf den einzelnen Mitarbeiter.

Wie kann es dem Mitarbeiter trotz aller Anforderungen gelingen, mit einer wertschätzenden Haltung und einer daraus resultierenden wertschätzenden Gesprächsführung seinem Gegenüber zu begegnen und mit ihm zu kommunizieren.

Inhaltliche Basis der Fortbildung wären: Klientenzentrierung und Kommunikationspsychologie nach Carl Rogers und Friedemann Schulz von Thun, Verbindung mit methodischen Ansätzen systemisch-konstruktivistischer Ausrichtung. Der Praxisbezug ist ebenfalls Zielsetzung der Fortbildung

**Methoden:** Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch

**Zielgruppe:** Alle Berufsgruppen aus den sozialen Dienstleistungsbereichen  
**Max. 20 Teilnehmer!**

**Referent:** Frau Susanne Bücken, Diplom Sozialarbeiterin  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin KatHo Aachen

### Termin 2011:

Datum:	Tag:	Zeit:	IBF- Nr.:
29.06.2010	Mittwoch	09:00 - 16:00 Uhr	WVB-06/11

**Veranstaltungsort:** Haus Michael, Jülicher Str. 374a, 52074 Aachen

### Information zur Anmeldung:

**Eine Teilnahme an dieser Veranstaltung  
ist nur für Mitarbeiter unserer Einrichtungen möglich!**

## Grundlagen Arbeitssicherheit

### Inhalte:

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Ihnen die gesetzlichen Grundlagen zum Bereich Arbeitsschutz vermittelt. Die relevanten Vorschriften und Richtlinien zum Arbeitsschutz werden näher vorgestellt und praktische Beispiele aus Sicherheitsbegehungen aufgezeigt.

### Schwerpunkte zu diesem Thema sind:

- Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes
- Unterweisungen und Gefährdungsbeurteilungen
- Gefahrstoffe
- Brandschutz
- Ergonomie am Arbeitsplatz
- Gefährdungen in Werkstattbereichen

**Zielgruppe:** Alle Berufsgruppen aus den sozialen Dienstleistungsbereichen.  
**Max. 20 Teilnehmer!**

**Referent:** Herr Nils Unterberg, Dipl. Ingenieur, Fachkraft für Arbeitssicherheit  
BFT Cognos GmbH

### Termin 2011:

Datum:	Tag:	Zeit:	IBF- Nr.:
04.07.2011	Montag	12:00 - 15:30 Uhr	WVB-1-07/11
12.09.2011	Montag	12:00 - 15:30 Uhr	WVB-1-09/11

**Veranstaltungsort:** Haus Michael, Jülicher Straße 374 a, 52070 Aachen

### Information zur Anmeldung:

**Eine Teilnahme an dieser Veranstaltung  
ist nur für Mitarbeiter unserer Einrichtungen möglich!**

## Sozialraumorientierung / Teilhabekreis

### Inhalte:

Durch die UN-Konvention, die neue Hilfeplanung und die Arbeit des Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V. (cbp) rückt Teilhabe und Inklusion immer mehr in den Blickpunkt und sollte bei all unseren Aktivitäten die Grundlage des Handelns sein.

Die Methode Lokaler Teilhabekreis wurde vom cbp zur Förderung inkludierender Sozialraumarbeit entwickelt und begleitet.

Diese Methode wird am Beispiel der Arbeit im Sozialraum Süd erläutert.

Diskutiert werden sollen die Potenziale sozialraumorientierter Arbeit, die Umsetzung in den verschiedenen Bereichen und auch die Schwierigkeiten, dies in der täglichen Arbeit zu realisieren.

**Methoden:** Vortrag, Diskussion

**Zielgruppe:** Alle Berufsgruppen aus den sozialen Dienstleistungsbereichen  
**Max. 20 Teilnehmer!**

**Referent:** Frau Marion Loos, Mitarbeiterin Tagesstruktur  
Herr Günter Deußen, Ex. Altenpfleger  
Alexianer Aachen GmbH

### Termin 2011:

Datum:	Tag:	Zeit:	IBF- Nr.:
13.07.2011	Mittwoch	13:00 - 15:00 Uhr	WVB-2-07/11

**Veranstaltungsort:** Haus Augustinus, Prämienstr. 60, 52078 Aachen

**Verwaltungsgebühr für externe Teilnehmer:** 20,00 €

## Borderline

### Inhalte:

Die emotional instabile Persönlichkeitsstörung F 60.3 ist eine Erkrankung, die den Betroffenen in seiner Alltagsgestaltung sehr einschränkt und besondere Anforderungen an das Helfersystem fordert.

Neben einer Erläuterung der Symptomatik und einer kurzen Darstellung des therapeutischen Konzepts der dialektisch-behavioralen Therapie (DBT) wird auf die Zielsetzungen in der Arbeit im Lebensumfeld eingegangen. Im Gespräch soll herausgearbeitet werden, welche Berührungspunkte in der täglichen Arbeit bereits bestehen, wie eine professionelle Beziehung gestaltet wird und welche Zielsetzungen bei dieser Erkrankung wichtig sein können.

**Methoden:** Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch

**Zielgruppe:** Alle Berufsgruppen aus den sozialen Dienstleistungsbereichen  
**Max. 20 Teilnehmer!**

**Referent:** **1. Termin:** Herr Andreas Günther, Dipl. Psychologe  
Alexianer Aachen GmbH  
**2. Termin:** Frau B. Nievelstein, Frau M. Laufenberg  
Diplom Sozialpädagoginnen/Sozialarbeiterinnen  
Sozialraumleiterinnen Sozialraum Süd und Ost  
Alexianer Aachen GmbH

### Termin 2011:

Datum:	Tag:	Zeit:	IBF- Nr.:
20.07.2011	Mittwoch	13:00 - 15:00 Uhr	WVB-4-07/11
19.10.2011	Mittwoch	13:00 - 15:00 Uhr	WVB-1-10/11

**Veranstaltungsort:** Haus Michael, Jülicher Straße 374 a, 52070 Aachen

**Verwaltungsgebühr für externe Teilnehmer:** 20,00 €

## Individueller Hilfeplan / IHP 3 Einführungsveranstaltung für Neueinsteiger

### Inhalte:

Die individuelle Hilfeplanung des LVR ist ein Verfahren, mit dem die Ziele und Wünsche des behinderten Menschen erfasst und beschrieben werden können, ebenso seine Fähigkeiten, Möglichkeiten und sein Unterstützungsbedarf. Ziel ist die individuelle Beantwortung der Frage nach den passgenauen Hilfen im ambulanten wie auch im stationären Setting (Ambulant Betreutes Wohnen und Wohnbereich).

In dieser Einführung wird die Hilfeplanung als Instrument der täglichen Arbeit des Eingliederungsbereiches Neueinsteigern und Interessierten vorgestellt. Anhand der Formularvorklagen wird erklärt, wie der Bedarf des Klienten erfasst wird.

**Methoden:** Vortrag, Diskussion

**Zielgruppe:** Alle Berufsgruppen aus den sozialen Dienstleistungsbereichen  
**Max. 20 Teilnehmer!**

**Referent:** Frau Birgit Nievelstein und Frau Martha Laufenberg  
Diplom Sozialpädagoginnen/Sozialarbeiterinnen  
Soziaraumleiterinnen Sozialraum Süd und Ost  
Alexianer Aachen GmbH

### Termine 2011:

Datum:	Tag:	Zeit:	IBF-Nr.:
09.08.2011	Dienstag	13:00 - 14:30 Uhr	WVB-2-08/11

**Veranstaltungsort:** Maria Haus, Gemmenicher Weg 45, 52074 Aachen

## Mehrfach- und Komplexbehinderungen

### Inhalte:

In den unterschiedlichen Betreuungsangeboten des Wohnverbunds, nehmen die Mehrfach- und Komplexbehinderungen einen immer größeren Stellenwert ein.

Die Komplexität der Behinderungen, geistige, psychische und physische Behinderungen gehen Hand in Hand, treten als Verhaltensauffälligkeiten mal gemeinsam, mal in schneller Abfolge mit unterschiedlichen Schwerpunkten, wechselnd auf. Das hohe Maß an Verhaltensauffälligkeiten erfordert vom Mitarbeiter an hohes Maß an komplexen Handlungsmöglichkeiten. Die bestehenden Konzepte die den Mitarbeitern geläufig sind reichen hier nicht mehr aus. Daraus resultieren beim MA häufig Hilflosigkeit und Überforderung.

Um dem veränderten Betreuungsbedarf gerecht zu werden, ist es erforderlich, sich mit den spezifischen Erfordernissen dieser Zielgruppe, und insbesondere auch den Möglichkeiten der sehr differenzierten komplexen Hilfsangebote und Handlungsstrategien auseinanderzusetzen.

**Methoden:** Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch

**Zielgruppe:** Mitarbeiter des Alexianer Wohnverbund, welche sich erstmalig mit dem IHP 3 befassen, **Max. 20 Teilnehmer! Nur intern belegbar!**

**Referent:** Frau Dr. Sabine Heddenhausen, Oberärztin  
Fachbereich Gerontopsychiatrie  
Alexianer Aachen GmbH

### Termine 2011:

Datum:	Tag:	Zeit:	IBF-Nr.:
28.09.2011	Mittwoch	13:00 - 15:00 Uhr	WVB-2-09/11

**Veranstaltungsort:** Haus Martin, Wichernstr. 6, 52064 Aachen

**Verwaltungsgebühr für externe Teilnehmer:** 20,00 €

### Inhalte:

Zwangserkrankungen und Depressionen, beides Erkrankungen, welche den betroffenen Menschen in seiner Alltagsbewältigung sehr einschränken, bzw. eine „normale“ Lebensführung fast unmöglich machen und spezielle Anforderungen an das Helfersystem fordern.

Zum besseren Verständnis der Erkrankung wird neben einer Erläuterung der allgemeinen Symptomatik auch auf die Aspekte der speziellen Symptomatik eingegangen.

Schwerpunktmäßig werden die Zielsetzungen in der Arbeit und im Lebensumfeld mit einer kurzen Darstellung des therapeutischen Konzepts behandelt.

Im Dialog mit den Fortbildungsteilnehmern soll herausgearbeitet werden, welche Zielsetzungen bei diesen Erkrankungen wichtig sein können und wie eine professionelle Beziehung gestaltet werden kann.

**Methoden:** Vortrag, Diskussion

**Zielgruppe:** Alle Berufsgruppen aus den sozialen Dienstleistungsbereichen  
**Max. 20 Teilnehmer!**

**Referenten:** Frau Petra Maassen, FKS für Psychiatrie  
Alexianer Aachen GmbH

### Termine 2011:

Datum:	Tag:	Zeit:	IBF- Nr.:
30.11.2011	Mittwoch	13:00 – 14:30 Uhr	WVB-1-11/11

**Veranstaltungsort:** Haus Augustinus, Prämienstr. 60, 52078 Aachen

**Verwaltungsgebühr für externe Teilnehmer:** 20,00 €

### Unterweisungsveranstaltungen des Wohnverbundes für alle Berufsgruppen/Arbeitsbereiche der Alexianer Aachen GmbH

#### Ansprechpartner:

Sozialraum Aachen Zentrum/Haus Martin

Frau Körffer

Stellv. Sozialraumleitung/

Fortbildungsbeauftragte Wohnverbund

Telefon: 02 41/ 4 77 01 - 1 61 30

Fax: 02 41/ 4 77 01 - 1 61 02

E-Mail: koerffer.michaela@alexianer-aachen.de

## Vorwort

### Dezentrale Unterweisungsveranstaltungen ausschließlich für die Mitarbeiter des Wohnverbunds in den verschiedenen Sozialräumen!

Die vom Mitarbeiter jährlich zu besuchenden Pflichtveranstaltungen: Brandschutz-, Hygiene-/Gefahrstoffunterweisungen und Umgang mit Arzneimitteln, finden zu unterschiedlichen Terminen in den verschiedenen Sozialräumen statt.

Das Erste-Hilfe-Training, welches alle 2 Jahre vom Mitarbeiter verpflichtend besucht werden muss, findet ebenfalls zu unterschiedlichen Terminen in den verschiedenen Sozialräumen statt.

Damit besteht für den einzelnen Mitarbeiter die Möglichkeit, falls er zu dem Termin im eigenen Sozialraum verhindert ist, einen Ausweichtermin wahrzunehmen.

Des Weiteren werden im Laufe des Jahres 2011 weitere **Pflichttermine** zum Thema **Deeskalationstraining** und zur **Schulung Pflege** durch Herrn Joachim Runkel, Pflegefachkraft, Alexianer Wohnverbund angeboten.

Die Termine werden durch die Sozialraumleitungen zeitnah bekannt gegeben.

Die vom Mitarbeiter derzeit als Pflichtveranstaltung zu besuchende IHP 3 und SMART Ziele Schulung ist **ein** jeweils **in sich abgeschlossener Termin** und ausschließlich für die MA des Wohnverbundes!

## Terminübersicht/Sozialräume 2011

### Sozialraum Nord/West:

Thema	Tag	Zeit	Veranstaltungsort
<b>Brandschutz</b>	<b>22.03.2011</b>	<b>13:00-14:30 Uhr</b>	<b>Maria Haus</b>
<b>EH-Training</b>	<b>19.09.2011</b>	<b>09:00-16:00 Uhr</b>	<b>Maria Haus</b>
<b>Hygiene/Gefahrstoffe</b>	<b>18.10.2011</b>	<b>13:00-14:00 Uhr</b>	<b>Maria Haus</b>
<b>Umgang Arzneimittel</b>	<b>09.02.2011</b>	<b>13:00-14:30 Uhr</b>	<b>Haus Martin</b>

### Sozialraum Ost:

Thema	Tag	Zeit	Veranstaltungsort
<b>Brandschutz</b>	<b>19.01.2011</b>	<b>13:00-14:30 Uhr</b>	<b>Haus Katharina</b>
<b>EH-Training</b>	<b>14.11.2011</b>	<b>09:00-16:00 Uhr</b>	<b>Haus Katharina</b>
<b>Hygiene/Gefahrstoffe</b>	<b>11.05.2011</b>	<b>13:00-14:00 Uhr</b>	<b>Haus Katharina</b>
<b>MPG</b>	<b>06.04.2011</b>	<b>13:00-14:30 Uhr</b>	<b>Haus Katharina</b>
<b>Umgang Arzneimittel</b>	<b>08.11.2011</b>	<b>13:00-14:30 Uhr</b>	<b>Haus Katharina</b>

## Terminübersicht/Sozialräume 2011

### Sozialraum Süd:

Thema	Tag	Zeit	Veranstaltungsort
Brandschutz	15.06.2011	13:00-14:30 Uhr	Haus Augustinus
EH-Training	18.07.2011	09:00-16:00 Uhr	Haus Augustinus
Hygiene/Gefahrstoffe	16.11.2011	13:00-14:00 Uhr	Haus Augustinus
MPG	23.11.2011	13:00-14:30 Uhr	Haus Augustinus
Umgang Arzneimittel	07.12.2011	13:00-14:30 Uhr	Haus Augustinus

### Sozialraum Zentrum:

Thema	Tag	Zeit	Veranstaltungsort
Brandschutz	11.10.2011	13:00-14:30 Uhr	Haus Martin
EH-Training	14.02.2011	09:00-16:00 Uhr	Haus Martin
Hygiene/Gefahrstoffe	12.04.2011	13:00-14:00 Uhr	Haus Martin
MPG	17.05.2011	13:00-14:30 Uhr	Haus Martin
Umgang Arzneimittel	15.03.2011	13:00-14:30 Uhr	Haus Martin

## KAPITEL 3

### Unterweisungs- und Schulungsveranstaltungen für die Mitarbeiter des Alexianer Krankenhauses

**Ansprechpartner:**

**Herr St. Reder**

**FBL / Fortbildungsbeauftragter**

## Inhalte

Die hier im Einzelnen beschriebenen UW- und Schulungsveranstaltungen müssen aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen, Richtlinien und Vorschriften in regelmäßigen Zeitabständen durchgeführt werden.

Die einzelnen UW- und Schulungsveranstaltungen bieten Ihnen die Möglichkeit aktuelle, hausspezifische Informationen zu erhalten, um Ihre tägliche Arbeit sicher und qualifiziert aufzunehmen bzw. durchzuführen.

Zum einen leisten Sie dadurch einen Beitrag zu Ihrer eigenen Sicherheit, zum anderen einen Beitrag zur Sicherstellung einer hochwertigen Qualität im Rahmen unserer Patienten bzw. Bewohner-Versorgung.

Diese UW- und Schulungsveranstaltungen sind Pflichtveranstaltungen für alle MA des pflegerischen, hauswirtschaftlichen und erzieherischen Dienstes bzw. für MA anderer organisatorischer Fachbereiche unserer Einrichtungen, soweit diese für die jeweiligen Fach- oder Arbeitsbereiche vorgeschrieben oder notwendig sind.

<b>Termine Krankenhaus 2011:</b>	<b>Seite</b>
Fixierung /Terminübersicht 2011 .....	47
Hygienemanagement u. Gefahrstoffe /Terminübersicht 2011 .....	49
Brandschutz .....	50
Medizinisches Notfallmanagement .....	51
Medizinproduktgesetz .....	52
Pflegefachkraft vom Dienst .....	52

## Fixierung

### **Inhalte:**

Pflegekräfte und Ärzte, nicht nur in der Psychiatrie und in der Alten- und Krankenpflege, stehen immer wieder vor dem Problem, motorisch unruhige, extrem verwirrte und hochgradig psychotische Patienten ruhigstellen zu müssen.

Neben der medikamentösen Behandlung stellt die Fixierung ein wirkungsvolles Mittel dar, um die Fremd- und Eigengefährdung des Patienten zu verhindern.

Unter den Beschäftigten besteht allerdings, zum Teil, eine Unsicherheit wann und ob überhaupt fixiert werden muß, soll oder darf!

### **Schwerpunkte zu diesem Thema sind**

- Fixierung Definition / Folgen / Zivil- und Strafrecht
- Notwehr / Notstand / Einwilligung zur Fixierung
- Anordnung / Durchführung / Praktische Übungen

**Methoden:** Theorie und Praxis in der Fixierung

**Zielgruppe:** Pflichtveranstaltung (einmal jährlich) für alle MA des pflegerischen, hauswirtschaftlichen und erzieherischen Dienstes unserer Einrichtungen und für MA anderer organisatorischer Fachbereiche nach Rücksprache mit dem direkten Dienstvorgesetzten.

**Referenten:** MA der Akut Aufnahme Stationen  
Alexianer Aachen GmbH

**Termine und Veranstaltungsort siehe Seite 48!**

## Fixierung

### Termine 2011:

Datum:	Tag:	Zeit:	UWF- Nr.:
18.01.2011	Dienstag	12:00 - 13:00 Uhr	UWF/0111
15.02.2011	Dienstag	12:00 - 13:00 Uhr	UWF/0211
15.03.2011	Dienstag	12:00 - 13:00 Uhr	UWF/0311
12.04.2011	Dienstag	12:00 - 13:00 Uhr	UWF/0411
03.05.2011	Dienstag	12:00 - 13:00 Uhr	UWF/0511
07.06.2011	Dienstag	12:00 - 13:00 Uhr	UWF/0611
19.07.2011	Dienstag	12:00 - 13:00 Uhr	UWF/0711
23.08.2011	Dienstag	12:00 - 13:00 Uhr	UWF/0811
27.09.2011	Dienstag	12:00 - 13:00 Uhr	UWF/0911
18.10.2011	Dienstag	12:00 - 13:00 Uhr	UWF/1011
29.11.2011	Dienstag	12:00 - 13:00 Uhr	UWF/1111
20.12.2011	Dienstag	12:00 - 13:00 Uhr	UWF/1211

**Ort:** Mehrzweckhalle, Alexianer Aachen GmbH

## Hygienemanagement/Gefahrstoffe

### Inhalte:

Die Krankenhaushygiene im Rahmen der Qualitätssicherung ist unerlässlich, um eine Infektionsprävention und wenn notwendig eine Infektionsbekämpfung auf hohem Niveau leisten und durchführen zu können.

Diese Veranstaltung ist deshalb in erster Linie den am häufigsten vorkommenden Infektionen sowie deren Ursachen und Verhütung einschließlich der Lebensmittelhygiene gewidmet. Desweiteren sollen im Rahmen dieser UWF-Veranstaltung die notwendigen rechtlichen und organisatorischen Grundlagen zum Umgang mit Gefahrstoffen vermittelt werden.

### Schwerpunkte zu diesem Thema sind:

- Gesetzliche Grundlagen
- Hände- und Flächendesinfektion
- Lebensmittelhygiene-Verordnung
- Umgang/Lagerung von Gefahrstoffen

**Methoden:** Vortrag und Diskussion

**Zielgruppe:** Pflichtveranstaltung (einmal jährlich) für alle MA des pflegerischen, hauswirtschaftlichen und erzieherischen Dienstes unserer Einrichtungen und für MA anderer organisatorischer Fachbereiche nach Rücksprache mit dem direkten Dienstvorgesetzten.

**Referent:** Herr Wolfgang Reimann, Fa. - frw - Hygieneberatung

### Termine 2011:

Datum:	Tag:	Zeit:	UWH- Nr.:
07.02.2011	Montag	12.30 - 13:30 Uhr	UWH/0111
14.02.2011	Montag	12.30 - 13:30 Uhr	UWH/0211
23.05.2011	Montag	12.30 - 13:30 Uhr	UWH/0311
19.09.2011	Montag	12.30 - 13:30 Uhr	UWH/0411
05.12.2011	Montag	12.30 - 13:30 Uhr	UWH/0511
16.12.2011	Freitag	12.30 - 13:30 Uhr	UWH/0611

**Ort:** Bibliothek, 1. Etage, Alexianer Aachen GmbH

## **Brandschutz**

### **Inhalte:**

Aus gesetzlichen Gründen sind Brandschutzschulungen jährlich vorgeschrieben. Im Rahmen dieser Schulungsveranstaltung werden Ihnen die baulichen, technischen und organisatorischen Grundlagen des Brandschutzes in unseren Einrichtungen vermittelt.

### **Schwerpunkte zu diesem Thema sind:**

- Vorstellung der Brandschutzordnung
- System der Hausalarmierung
- Rettungswege und Feuerlöscheinrichtungen/Standorte
- Brandschutzeinrichtungen in den Gebäuden

**Methoden:** Vortrag, Diskussion und Begehung der Betriebsbereiche

**Zielgruppe:** Pflichtveranstaltung (einmal jährlich) für alle MA unserer Einrichtungen. Insbesondere neueingestellte MA müssen an den Veranstaltungen teilnehmen.

**Referent:** Herr Manfred Winterberg, Koordinator für Bau und Technik  
Herr Stefan Reder, Fachbereichsleitung / Fortbildungsbeauftragter  
Alexianer Aachen GmbH

### **Zeitpunkt:**

Termine für die Schulungsveranstaltung werden gesondert, mit den jeweiligen Stations- bzw. Arbeitsbereichen, terminiert und direkt Vorort durchgeführt.

### **Information zur Anmeldung:**

**Eine Teilnahme an dieser Veranstaltung  
ist nur für Mitarbeiter unserer Einrichtungen möglich!**

## **Medizinischer Notfall**

### **Inhalte:**

Der medizinische Notfall ist nach wie vor aus fachlicher und rechtlicher Sicht eine Sondersituation, die von allen Beteiligten höchste Kompetenz erfordert.

Im Rahmen dieser Veranstaltung soll der situationsgerechte Umgang mit medizinischen Notfällen in unserem Krankenhaus gemeinsam reflektiert werden. Durch gemeinsame praktische Übungen wird dieses noch einmal verdeutlicht.

### **Schwerpunkte werden sein:**

- Grundlagen des hausinternen Notfallmanagements
- Ursachen und Symptome für medizinische Notfälle
- Umgang mit dem Notfallkoffer
- Praktische Übungen

**Methoden:** Vortrag, praktische Übungen, Diskussion

**Zielgruppe:** Alle Berufsgruppen des Alexianer Krankenhauses Aachen GmbH

**Referent:** Herr Stefan Reder, Fachbereichsleitung/Fortbildungsbeauftragter  
Alexianer Aachen GmbH

### **Zeitpunkt:**

Termine für die Schulungsveranstaltung werden gesondert, mit den jeweiligen Stations- bzw. Arbeitsbereichen, terminiert und direkt Vorort durchgeführt.

### **Information zur Anmeldung:**

**Eine Teilnahme an dieser Veranstaltung  
ist nur für Mitarbeiter unserer Einrichtungen möglich!**

## Medizinproduktegesetz - MPG -

### **Inhalte:**

Medizinprodukte dürfen nur ihrer Zweckbestimmung entsprechend nach den Vorschriften des Medizinproduktegesetzes verrichtet, betrieben und angewendet werden.

Medizinprodukte dürfen nur von Personen errichtet, betrieben und angewendet werden, die dafür die erforderliche Ausbildung oder Kenntnis und Erfahrung besitzen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen Ihnen die notwendigen theoretischen Grundlagen vermittelt werden. Sollten praktische Unterweisungen für anzuwendende Geräte erforderlich sein, so können diese im Rahmen der Veranstaltung vorgenommen werden.

**Methoden:** Vermittlung der theoretischen Grundlagen und praktische Einweisung

**Zielgruppe:** Neueingestellte MA müssen an dieser Veranstaltung teilnehmen!

**Referenten:** Herr Michael Lochhaas, Stationsleitung  
Herr Stefan Reder, Fachbereichsleitung/Fortbildungsbeauftragter  
Alexianer Aachen GmbH

### **Zeitpunkt:**

Termine für die Schulungsveranstaltung werden gesondert, mit den jeweiligen Stations- bzw. Arbeitsbereichen, terminiert und direkt Vorort durchgeführt.

## Pflegekraft vom Dienst

**Nur für MA des pflegerischen Dienstes die im Rahmen des PvD-Dienstes (Nachtdienst) im Alexianer Krankenhaus eingesetzt werden!**

Die Unterweisung wird durch MitarbeiterInnen des 1. PvD-Dienstes im Alexianer Krankenhaus durchgeführt und sichergestellt.

Der Nachweis über die Unterweisung wird in einem extra dafür vorgesehenen Einarbeitungsordner PvD-Dienste abgelegt und gegengezeichnet.

Der Einarbeitungsplan des PvD-Dienstes ist nach Abschluss der Unterweisung, Bestandteil der Personalakte.

Die Einarbeitung erfolgt im Rahmen des geplanten 2. PvD-Nachtdienstes für die MA durch den hierfür verantwortlichen 1. PvD-Dienst

# KAPITEL 4

## Fort- und Weiterbildungsangebote für den Pflegebereich

**Ansprechpartner:**

**Sekretariat des Pflegedirektors**

**Telefon: 02 41/ 4 77 01 - 1 51 73**

### **Weiterbildung - Zusatzqualifikation Gerontopsychiatrie -**

Die steigende Anzahl psychisch veränderter, kranker und behinderter alter Menschen in Heimen, ambulanten und stationären Versorgungseinrichtungen erfordert einen immer größer werdenden Unterstützungsbedarf an psychiatrischer Pflege und Betreuung. Mitarbeiterinnen, die diese schwierige Aufgabe übernehmen, müssen eine gerontopsychiatrische Fachkompetenz bereitstellen können, die neben fundierter Fachkenntnisse und Fertigkeiten gleichermaßen ein hohes Maß an personaler und sozialer Kompetenzen umfasst. Genau hier will die Weiterbildung ansetzen.

Der Weiterbildungslehrgang wird berufsbegleitend angeboten.

### **Weiterbildung - Fachpflege Psychiatrie -**

Dieser zweijährige Weiterbildungskurs soll die Teilnehmer befähigen, ihre fachspezifischen Aufgaben in der psychiatrischen Pflege in Zusammenarbeit mit Vertretern anderer Berufsgruppen, mit Patienten und deren Angehörigen sowohl innerhalb als auch ausserhalb des klinischen Bereiches wahrzunehmen.

Der Lehrgang schließt mit einer staatlich anerkannten Prüfung ab.

**Nähere Informationen zu den beschriebenen Weiterbildungen erhalten  
Sie im Sekretariat der Pflegedirektion (Tel. 15173 im Hause)  
oder über die zuständige Fachbereichsleitung.**

## **Interne Fortbildungsangebote der medizinischen Fachabteilungen**

**Ansprechpartner:  
Sekretariat der Ärztlichen Direktoren  
Telefon: 02 41/ 4 77 01 - 1 51 31**

### **Im Rahmen der ärztlich/psychologischen internen Fortbildung werden folgende Veranstaltungen angeboten:**

Jeden Dienstag findet in der Bibliothek eine Fortbildungsveranstaltung für den ärztlich/psychologischen Dienst statt.

#### **Themen:**

Die jeweiligen Themen können dem Aushang in der Bibliothek entnommen werden.

**Zeitpunkt:** 14:00 bis 15:30 Uhr.

**Ort:** Bibliothek, 1. Etage/Alexianer Aachen GmbH.

#### **Fallbesprechungen: (immer Dienstags und Donnerstags)**

**Zeitpunkt:** in der Zeit von 08:00 bis 09:00 Uhr.

**Ort:** Bibliothek, 1. Etage/Alexianer Aachen GmbH.

**Fortbildung zum Thema:** Psycho-Pathologischer Befund

**Zeitpunkt:** immer Freitags, in der Zeit von 08:00 bis 09:00 Uhr

**Ort:** Bibliothek, 1. Etage/Alexianer Aachen GmbH.

## **Weitere Veranstaltungen und Angebote**

**Ansprechpartner:**

**Sekretariat des Pflegedirektors**

**Telefon: 02 41/ 4 77 01 - 1 51 73**

## Inhalte

	<b>Seite</b>
<b>Praxisanleiter Workshop</b>	59
<b>Schülerbesprechungen</b>	60
<b>Informationsveranstaltung für Kranken- und Altenpflegeschulen</b>	61
<b>Arbeitsgruppen</b>	62

### **Information für externe Teilnehmer:**

**Eine Teilnahme an den aufgeführten Veranstaltungen ist nur für MA bzw. für geladene Gäste unserer Einrichtungen möglich!**

## Praxisanleiter-Workshops

### **Inhalte:**

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden durch die Praxisanleiter für unsere Praxis relevante Themen hinsichtlich Ausbildung der Schüler, Einarbeitung neuer Mitarbeiter sowie weitere Themen zur Fort- und Weiterbildung in unseren Einrichtungen bearbeitet, überarbeitet oder wenn notwendig neu konzipiert.

### **Termine 2011:**

<b>Datum:</b>	<b>Zeitpunkt:</b>	<b>Monat:</b>
11.02.2011	Freitag, 10:30-12:00 Uhr	Februar
13.05.2011	Freitag, 10:30-12:00 Uhr	Mai
12.08.2011	Freitag, 10:30-12:00 Uhr	August
18.11.2011	Freitag, 10:30-12:00 Uhr	November

Eventuell weiter erforderliche Termine werden gemeinsam abgestimmt.

### **Moderation:**

Herr Dominik Dautzenberg, KP, freigestellter Praxisanleiter  
Alexianer Aachen GmbH

**Ort:** Bibliothek, 1. Etage, Alexianer Aachen GmbH.

## Schüler-Besprechungen

Diese Veranstaltung bietet den Schülern, die zu dieser Zeit im Rahmen ihrer Ausbildung in unserem Krankenhaus eingesetzt sind, die Möglichkeit, Erfahrungswerte untereinander auszutauschen und so neu gewonnene Erkenntnisse in ihre tagtägliche praktische Arbeit einfließen zu lassen.

### Termine 2011:

Datum:	Zeitpunkt:	Monat:
28.01.2011	Freitag, 13:00-14:00 Uhr	Januar
11.02. + 25.02.2011	Freitag, 13:00-14:00 Uhr	Februar
11.03. + 25.03.2011	Freitag, 13:00-14:00 Uhr	März
08.04. + 22.04.2011	Freitag, 13:00-14:00 Uhr	April
06.05. + 20.05.2011	Freitag, 13:00-14:00 Uhr	Mai
03.06. + 17.06.2011	Freitag, 13:00-14:00 Uhr	Juni
01.07.+15.07.+29.07.2011	Freitag, 13:00-14:00 Uhr	Juli / Sommerferien
12.08. + 26.08.2011	Freitag, 13:00-14:00 Uhr	August
09.09. + 23.09.2011	Freitag, 13:00-14:00 Uhr	September
07.10. + 21.10.2011	Freitag, 13:00-14:00 Uhr	Oktober
04.11. + 18.11.2011	Freitag, 13:00-14:00 Uhr	November
02.12. + 16.12.2011	Freitag, 13:00-14:00 Uhr	Dezember

### Moderation:

Herr Dominik Dautzenberg, KP, freigestellter Praxisanleiter  
Alexianer Aachen GmbH

**Ort:** Bibliothek, 1. Etage, Alexianer Aachen GmbH.

## Informationsveranstaltung für Kranken- und Altenpflegeschulen

Die Schüler haben die Möglichkeit bei den Informationsveranstaltungen das Alexianer Krankenhaus Aachen und den dazugehörigen Eingliederungsbereich näher kennenzulernen.

Nach einer kurzen Einführung in die Psychiatrie werden durch den Schülerbeauftragten die möglichen Einsatzorte unserer Einrichtungen und die Einsatzplanungen für die Schüler vorgestellt bzw. erstellt.

Um einen regelmäßigen Erfahrungs- und Informationsaustausch auch für die Schulleitungen der jeweiligen Kranken- bzw. Altenpflegeschule zu gewährleisten, findet einmal jährlich ein gemeinsames Treffen in unserer Einrichtung statt.

Zu dieser gemeinsamen Veranstaltung wird gesondert eingeladen.

### Moderation:

Herr Stefan Stark, Stellvertretender Pflegedirektor, Schülerbeauftragter  
Alexianer Aachen GmbH

**Ort:** Bibliothek, 1. Etage, Alexianer Aachen GmbH

## Arbeitsgruppen Termine 2011

### Inhalte:

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden durch die Mitglieder der jeweiligen Arbeitsgruppe für unsere Praxis relevante Themen hinsichtlich Ausbildung der Schüler, Einarbeitung neuer Mitarbeiter sowie weitere Themen zur Fort- und Weiterbildung in unseren Einrichtungen bearbeitet, überarbeitet oder wenn notwendig neu konzipiert. Die Arbeitsgruppen treffen sich in regelmäßigen Abständen. Sollten Sie Interesse haben in einer der Arbeitsgruppen mitzuarbeiten, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Fachbereichsleiter.

#### AG Standard

Datum	Zeitpunkt	Ort
n.offen	12:00 - 13:00 Uhr	Raum ERGO, Marien- St.
n.offen	12:00 - 13:00 Uhr	Raum ERGO, Marien- St.
n.offen	12:00 - 13:00 Uhr	Raum ERGO, Marien- St.
n.offen	12:00 - 13:00 Uhr	Raum ERGO, Marien- St.

#### AG Wundmanagement

Datum	Zeitpunkt	Ort
n.offen	12:00 - 13:00 Uhr	Raum ERGO, Marien- St.
n.offen	12:00 - 13:00 Uhr	Raum ERGO, Marien- St.
n.offen	12:00 - 13:00 Uhr	Raum ERGO, Marien- St.
n.offen	12:00 - 13:00 Uhr	Raum ERGO, Marien- St.

#### AG Aromatherapie

Datum	Zeitpunkt	Ort
n.offen	12:00 - 13:00 Uhr	Raum ERGO, Marien- St.
n.offen	12:00 - 13:00 Uhr	Raum ERGO, Marien- St.
n.offen	12:00 - 13:00 Uhr	Raum ERGO, Marien- St.
n.offen	12:00 - 13:00 Uhr	Raum ERGO, Marien- St.

## Organisatorische Hinweise für interne Mitarbeiter

### Anmeldung:

Bitte benutzen Sie pro IBF/UW- Veranstaltung einen Anmeldevordruck (Kopiervorlage). Die Anmeldung für eine IBF/UW-Veranstaltung ist mit der zuständigen Stationsleitung (nur für Pflegebereich) abzustimmen.

Ihre frühzeitige Anmeldung ermöglicht dem Veranstalter eine langfristige Planung.

### Rücktritt:

Sollten Sie an der Teilnahme der IBF-Veranstaltung, für die Sie bereits eine Zusage erhalten haben, verhindert sein, bitten wir Sie, uns **sofort** zu informieren. Nur dann ist es uns möglich freie Kursplätze neu und zeitnah zu vergeben.

### Anmeldezeitraum:

Anmeldeschluss ist für alle festgelegten IBF-Termine **4 Wochen** vor Beginn der Veranstaltung.

### Ansprechpartner: Krankenhaus (Planung/Organisation)

Herr Stefan Reder  
FBL/Fortbildungsbeauftragter  
Tel. 0241 /477 01 - 15409  
E- Mail: reder.stefan@alexianer-aachen.de

### Ansprechpartner: Wohnverbund (Planung/Organisation)

Sozialraum Zentrum  
Haus Martin  
Stellv. Sozialraumleitung Frau Michaela Körffer  
Tel. 0241 /477 01 - 1 6130  
E- Mail: koerffer.michaela@alexianer-aachen.de

## Organisatorische Hinweise für externe Mitarbeiter

### Anmeldung:

Bitte benutzen Sie pro IBF-Veranstaltung einen Anmeldevordruck (dem IBF-Katalog angefügt). Ihre frühzeitige Anmeldung ermöglicht dem Veranstalter eine langfristige Planung. Anmeldeschluss ist für alle festgelegten IBF-Termine **4 Wochen** vor Beginn der Veranstaltung.

### Kosten:

Bitte überweisen Sie den in der Anmeldebestätigung angegebenen Gesamtbetrag innerhalb von **4 Wochen** auf das in der Anmeldebestätigung aufgeführte Konto.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass gezahlte Verwaltungsgebühren bei Versäumnis der Teilnahme **nicht** zurückerstattet werden können, da bereits Verwaltungsleistungen erbracht wurden.

### Betrifft die IBF- Veranstaltungen: – Erste-Hilfe-Training –

Die Kursgebühren von 20,00 € für den MHD werden gesondert mit dem MHD abgerechnet. Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung, die vom jeweiligen Dienstgeber ergänzend ausgefüllt, an den MHD gesandt werden muss.

Die Kostenbeteiligung der Berufsgenossenschaft sollte zuvor geklärt werden.

### Ansprechpartner: Krankenhaus (Planung/Organisation)

Herr St. Reder  
Fortbildungsbeauftragter  
Tel. 0241/477 01 - 154 09

### Ansprechpartner: Wohnverbund (Planung/Organisation )

**Sozialraum Aachen Zentrum**  
Haus Martin  
Stellv. Sozialraumleitung  
Frau M. Körffer  
Tel. 0241/47701 - 16130

## Vorstellung der Referenten/Moderatoren

**Amberg, Jürgen**, Dipl. Sozialpädagoge, Wohnbereichsdirektor

**Bruder, Bernhard Maria**, CFA Alexianerbrüdergemeinschaft

**Bücken, Susanne**, Dipl. Sozialarbeiterin, Wissenschaftl. MA der KatHo Aachen

**Dautzenberg, Dominik**, Krankenpfleger, Praxisanleiter

**de Vries, Olaf**, Arbeitstherapeut

**Dohmen, Irene**, Stationsleitung, Wundmanagerin

**Deußen, Günter**, ex. Altenpfleger

**Geyer, Marco**, KP/Schutztechniktrainer

**Günther, Andreas**, Dipl. Psychologe, Leitender Psychologe

**Heddenhausen, Sabine**, Oberärztin Fachbereich Gerontopsychiatrie

**Hick, Jens**, Dipl. Sozialpädagoge, Leiter Sozialraum Nord / West

**Hinüber, Wassili**, Leitender Oberarzt

**Jakobi, Katrin**, Physiotherapeutin, Leitung Physiotherapie

**Laufenberg, Martha**, Dipl. Sozialpädagogin, Leitung Sozialraum Ost

**Lehnen, Markus**, Krankenpfleger, Suchtfachpfleger

**Lochhaas, Michael**, Krankenpfleger, Stationsleitung

**Louis, Florence**, Dipl. Psychologin

**Loos, Marion**, Mitarbeiterin Tagesstruktur

**MA** der Abteilung Physiotherapie

**MA** der Akutaufnahme-Stationen

**MA** des Malteser Hilfsdienstes

## Vorstellung der Referenten/Moderatoren

- Maassen, Petra**, Krankenschwester, Fachkrankenschwester für Psychiatrie
- Nacken, Christoph**, Dipl. Sozialpädagoge, Leitung Arbeitsbereich
- Nievelstein, Birgit**, Dipl. Soziapädagogin, Leitung Sozialraum Süd
- Quack, Wolfgang**, Dipl. Pädagoge, Leitung Sozialraum Zentrum
- Reder, Stefan**, Fachbereichsleitung/Fortbildungsbeauftragter
- Reimann, Wolfgang**, KP/Fachkraft für Hygiene, Fa. - frw -
- Stark, Stefan**, Stellvertretender Pflegedirektor, Schüler- Beauftragter
- Trauzeddel, Antje**, Oberärztin Fachbereich Allgemeine Psychiatrie
- Unterberg, Nils**, Dipl. Ingenieur, Fachkraft für Arbeitssicherheit, - BFT Cognos -
- Weber, Jutta**, Fachbereichsleiterin
- Weimer, Eckhard**, Krankenpfleger, Gerontopsychiatrisches Zentrum
- Wilczek, Christian**, Krankenpfleger
- Winterberg, Manfred**, Koordinator für Bau- und Technik

## Jahresübersicht 2011 IBF-, UW- und Schulungsveranstaltungen

Monat:	Datum:	Veranstaltungstitel:	Nr.:	Seite:	
<b>Januar</b>	10.01.	Rückenschule	IBF01/RS01	10	
	17.01.	Rückenschule	IBF01/RS01	10	
	18.01.	Fixierung	UWF/0111	47	
	19.01.	Brandschutz	WVB/BS0111	42	
	24.01.	Rückenschule	IBF01/RS01	10	
	26.01.	Korsakow/Demenz	WVB-1-01/11	26	
	31.01.	Rückenschule	IBF01/RS01	10	
	31.01.	Erste-Hilfe-Training	IBF02/EH01	12	
	<b>Februar</b>	03.02.	Suchterkrankung	EH/03	8
		07.02.	Rückenschule	IBF01/RS1	10
07.02.		Hygiene/Gefahrstoffe	UWH/0111	48	
08.02.		IHP 3	WVB-1-02/11	27	
09.02.		Umgang Arzneimittel	WVBUA/011	42	
10.02.		Posttr. Belastungsstörung	IBF04/PB01	14	
14.02.		Rückenschule	IBF01/RS1	10	
14.02.		Hygiene/Gefahrstoffe	UWH/0211	48	
14.02.		Erste-Hilfe-Training	WVB/EH1	43	
15.02.		Fixierung	UWF/0211	47	
17.02.		Heben und Tragen	IBF05/HT01	15	
21.02.		Erste-Hilfe-Training	IBF02/EH02	12	
22.02.		SMART Ziele IHP3	WVB-2-02/11	28	
23.02.		Betreuungsdokum.	WVB-3-02/11	29	
24.02.	Wundmanagement	IBF06/WM01	16		

## Jahresübersicht 2011 IBF-, UW- und Schulungsveranstaltungen

Monat:	Datum:	Veranstaltungstitel:	Nr.:	Seite:
<b>März</b>	01.03.	Hilfeplan IHP 3	WVB-1-03/11	27
	15.03.	Fixierung	UWF/0311	7
	16.03.	Aquafitness	IBF07/AF01	17
	21.03.	Erste-Hilfe-Training	IBF02/EH03	12
	22.03.	Brandschutz	WVB/BS0211	42
	23.03.	Aquafitness	IBF07/AF02	17
	29.03.	SMART Ziele IHP3	WVB-1-03/11	28
	30.03.	UN- Konvention	WVB-2-03/11	30
	30.03.	Aquafitness	IBF07/AF03	17
	31.03.	Affektive Erkrank. Teil1	IBF09/AE01	19
<b>April</b>	04.04.	Erste-Hilfe-Training	IBF02/EH04	12
	06.04.	Aquafitness	IBF07/AF04	17
	06.04.	MPG	WVB01/MPG11	42
	12.04.	Fixierung	UWF/0411	47
	12.04.	Hygiene/Gefahrstoffe	WVB01/HG11	43
	14.04.	Affektive Erkrank. Teil1	IBF09/AE02	19
	24.04.	Persönliches Budget	WVB-1-04/11	31

## Jahresübersicht 2011 IBF-, UW- und Schulungsveranstaltungen

Monat:	Datum:	Veranstaltungstitel:	Nr.:	Seite:	
<b>Mai</b>	02.05.	Rückenschule	IBF01/RS2	10	
	03.05.	Fixierung	UWF/0511	47	
	09.05.	Rückenschule	IBF01/RS2	10	
	09.05.	Erste-Hilfe-Training	IBF02/EH05	12	
	10.05.	SMART Ziele IHP3	WVB-1-05/11	28	
	11.05.	Hygiene/Gefahrstoffe	WVB02/HG11	43	
	12.05.	Psychoedukation Teil1	IBF10/PE01	21	
	16.05.	Rückenschule	IBF01/RS2	10	
	17.05.	MPG	WVB02/MPG11	42	
	19.05.	Was ist denn eigentlich..	IBF11/WS01	22	
	23.05.	Rückenschule	IBF01/RS2	10	
	23.05.	Hygiene/Gefahrstoffe	UWH/0311	48	
	25.05.	Arbeit / Beschäftigung	WVB-2-05/11	32	
	30.05.	Rückenschule	IBF01/RS2	10	
	<b>Juni</b>	06.06.	Rückenschule	IBF01/RS2	10
		07.06.	Fixierung	UWF/0611	47
		09.06.	Heben und Tragen	IBF05/HT02	15
		15.06.	Aquafitness	IBF07/AF05	17
15.06.		Brandschutz	WVB/BS0311	43	
20.06.		Erste-Hilfe-Training	IBF02/EH06	12	
22.06.		Aquafitness	IBF07/AF06	17	
29.06.		Aquafitness	IBF07/AF07	17	

## Jahresübersicht 2011 IBF-, UW- und Schulungsveranstaltungen

Monat:	Datum:	Veranstaltungstitel:	Nr.:	Seite:
<b>Juni</b>	30.06.	Sterbebegleitung	IBF12/SB01	23
	29.06.	Gesprächsführung	WVB-1-06/11	33
<b>Juli</b>	04.07.	Grundl. Arbeitssicherheit	WVB-1-07/11	34
	06.07.	Aquafitness	IBF07/AF08	17
	11.07.	Erste-Hilfe-Training	IBF02/EH07	12
	13.07.	Sozialraumorientierung	WVB-3-07/11	34
	18.07.	Erste- Hilfe- Training	WVB/EH2	43
	19.07.	Fixierung	UWF/0711	47
	19.07.	Hilfeplan IHP 3	WVB-2-07/11	27
	20.07.	Borderline	WVB-4-07/11	36

## Jahresübersicht 2011 IBF-, UW- und Schulungsveranstaltungen

Monat:	Datum:	Veranstaltungstitel:	Nr.:	Seite:
<b>August</b>	02.08.	SMART Ziele IHP3	WVB-1-08/11	28
	09.08.	Einf. In den IHP 3	WVB-2-08/11	37
	23.08.	Fixierung	UWF/0811	47
<b>September</b>	12.09.	Rückenschule	IBF01/RS3	10
	12.09.	Hygiene/Gefahrstoffe	UWH/0411	48
	12.09.	Grundl. Arbeitssicherheit	WVB-1-09/11	34
	19.09.	Rückenschule	IBF01/RS3	10
	19.09.	Erste-Hilfe- Training	IBF02/EH08	12
	22.09.	Psychoedukation Teil 2	IBF10/PE02	21
	19.09.	Erste- Hilfe- Training	WVB/EH03	42
	26.09.	Rückenschule	IBF01/RS3	10
	27.09.	Fixierung	UWF/0911	47
	28.09.	Mehrfachbehinderung	WVB-2-09/11	38
	29.09.	Sterbebegleitung	IBF12/SB02	23
<b>Oktober</b>	12.09.	Rückenschule	IBF01/RS3	10
	04.10.	IHP 3	WVB-1-10/11	27
	10.10.	Rückenschule	IBF01/RS3	10
	10.10.	Erste-Hilfe- Training	IBF02/EH09	12
	11.10.	Brandschutz	WVB/BS0411	43

## Jahresübersicht 2011 IBF-, UW- und Schulungsveranstaltungen

Monat:	Datum:	Veranstaltungstitel:	Nr.:	Seite:
<b>Oktober</b>	13.10.	Was ist denn eigentlich..	IBF11/WS01	22
	17.10.	Rückenschule	IBF01/RS3	10
	18.10.	Fixierung	UWF/1011	47
	18.10.	Hygiene/Gefahrstoffe	WVB03/HG11	42
	19.10.	Borderline	WVB-2-10/11	36
	20.10.	Heben und Tragen	IBF05/HT03	15
	24.10.	Rückenschule	IBF01/RS3	10
<b>November</b>	08.11.	Umgang Arzneimittel	WVBUA/0211	42
	10.11.	Demenz Teil 1	IBF12/DM01	37
	14.11.	Erste-Hilfe-Training	IBF02/EH10	12
	14.11.	Erste-Hilfe-training	WVB/ EH04	42
	16.11.	Hygiene/Gefahrstoffe	WVB04/HG11	42
	17.11.	Eine Reise durch die Zeit	IBF08/EZ02	18
	21.11.	Wundmanagement	IBF06/WM02	16
	23.11.	MPG	WVB03/MPG11	43
	24.11.	Demenz Teil 2	IBF12/DM02	37
	28.11.	Suchterkrankung	IBF03/S02	13
	29.11.	Fixierung	UWF/1111	47
	30.11.	Depression	WVB-1-11/11	39

## Jahresübersicht 2011 IBF-, UW- und Schulungsveranstaltungen

Monat:	Datum:	Veranstaltungstitel:	Nr.:	Seite:
<b>Dezember</b>	01.12.	Posttr. Belastungsstörung	IBF04/PB02	14
	05.12.	Hygienemanagement	UWH/0511	48
	07.12.	Umgang Arzneimittel	WVBUA/0311	43
	12.12.	Erste-Hilfe- Training	IBF02/EH11	12
	16.12.	Hygienemanagement	UWH/0611	48
	20.12.	Fixierung	UWF/1211	47

## Wegbeschreibung

### So erreichen Sie das Alexianer Krankenhaus Aachen:

#### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmittel (Bus):

- 15** Vaals (Niederlande) - Aachen Bushof - Brand – Breinig - Vicht - Mausbach Diepenlinchen (Zweifall)
- 23** Hörn - Aachen Bushof - Hüls Schulzentrum, Hüls Gewerbegebiet
- 24** Aachen Bushof - Bildchen - Kelmis (Belgien)
- 25** Vaals Grenze - Aachen Bushof - Brand - Stolberg
- 35** Vaals Grenze - Aachen Bushof - Brand - Walheim - Breinig
- 45** Uniklinik - Aachen Bushof - Driescher Hof - Brand
- 55** Vaals Grenze - Aachen Bushof - Brand - Lichtenbusch und
- 65** Vaals (Niederlande) - Aachen Bushof - Brand - Schleckheim - Walheim (- Schmithof - Sief)

Die Bushaltestelle heißt Annastraße/Hans-Stercken-Platz und befindet sich auf dem Löhergraben, etwa 50 Meter vom Haupteingang des Alexianer Krankenhauses entfernt.

Umsteigemöglichkeiten aus anderen Richtungen bieten sich Ihnen am Bushof Aachen.

## Wegbeschreibung

### So erreichen Sie das Alexianer Krankenhaus Aachen:

#### Anfahrt mit PKW:

Anfahrt über die Autobahn, Abfahrt Aachen Zentrum/Europaplatz:

- im Kreisverkehr 1. Straße rechts (Josephstraße)
- am Ende der Straße links auf die Jülicher Straße
- geradeaus bis zum Hansemanplatz (5. Ampel), dort links abbiegen in die Heinrichsallee
- geradeaus über den Kaiserplatz (zur Rechten liegt die Kirche St. Adalbert). Die Heinrichsallee geht hier in die Wilhelmstraße über
- an der 3. Ampel rechts in die Theaterstraße einbiegen
- am Ende der Theaterstraße (zu Ihrer linken liegt das Theater) links in den Kapuzinergraben abbiegen
- an der nächsten Kreuzung geradeaus weiterfahren. Der Kapuzinergraben geht an dieser Kreuzung in den Alexianergraben über.

Das Alexianer Krankenhaus finden Sie nun nach etwa 200 Metern auf der linken Seite (Haupteingang)

## Wegbeschreibung

### So erreichen Sie unsere Einrichtungen des Eingliederungsbereiches:

#### Haus Augustinus:

##### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus):

- Mit den Buslinien 65 und 68 ist das Haus Augustinus, die Bushaltestelle liegt direkt vor dem Haus, vom Zentrum (Bahnhof) aus zu erreichen.

##### Anfahrt mit dem PKW über die Autobahn:

- auf der Autobahn **A 44** Richtung Lüttich (Liege)
- Ausfahrt Lichtenbusch abfahren
- an der Ampel, links abbiegen (**Autobahnunterquerung**)
- weiter dem Straßenverlauf folgen
- nach der 4. Ampel ordnen Sie sich auf die nächst kommende Linksabbiegerspur ein und biegen links in die Wahlheimer Straße ab
- folgen Sie dem weiteren Straßenverlauf, die Wahlheimer Straße geht an ihrem Ende direkt in die Prämienstraße über.
- Haus Augustinus finden Sie nach ca. 300 m auf der linken Seite

##### Anfahrt mit dem PKW vom Zentrum (Bahnhof):

- zunächst fahren Sie stadtauswärts über die Römerstraße, Kasinostraße, Krugnofen und die Eupener Straße
- links abbiegen in die Salierallee, halten Sie sich weiter links über die Siegeallee
- an der Ampel rechts abbiegen und dem weiteren Straßenverlauf folgen
- nach der Autobahnunterquerung geht es weiter wie bereits beschrieben (siehe oben) bis zu Haus Augustinus

## Wegbeschreibung

#### Haus Martin:

##### Anfahrt mit PKW vom Zentrum (Bahnhof/Richtung Vaals – NL)

- über die Römerstraße, die Lagerhausstraße den Boxgraben
- vom Boxgraben aus links abbiegen in die Weberstraße (vor Luisenhospital)
- folgen Sie dem weiteren Straßenverlauf, nach ca. 500 m rechts abbiegen in die Wichernstraße
- Haus Martin liegt am Ende der Wichernstraße

#### Maria Haus:

##### Anfahrt mit PKW vom Zentrum (Bahnhof/Richtung Vaals – NL)

- über die Römerstraße, die Lagerhausstraße den Boxgraben, An der Schanz
- weiter in die Vaalser Straße
- folgen Sie dem weiteren Straßenverlauf
- von der Vaalser Straße aus biegen Sie links in den Kronenberg
- vom Kronenberg aus, rechts abbiegen in den Gemmenicher Weg

## **Notizen**